

VISIT...

LANZAROTE
Caliente.COM

Johann Sebastian Bach's Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft
zu Leipzig.

Verlag und Druck von Breitkopf & Härtel.

Joh. Seb. Bach's

Weihnachts-Oratorium

nach den Evangelisten

Lucas, Cap. 2, v. 1—21; und Matthäus, Cap. 2, v. 1—12.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

VORWORT.

Dank der seltenen Uneigennützigkeit der Berliner Singakademie, welche abermals die Sache der Bachgesellschaft mit lebendiger, warmer Theilnahme auf das Zuvorkommendste unterstützte, war die Möglichkeit gegeben, vorliegendes Oratorium nach den umfassendsten und besten Hilfsquellen herauszugeben. Diese Hilfsquellen waren der Singakademie aus dem Nachlasse C. Ph. E. Bach's überkommen, welcher das Werk in Originalpartitur nebst Originalstimmen besass, und es konnten uns dieselben noch in der ganzen, ursprünglichen Vollständigkeit vorgelegt werden *).

Wie unsere Ausgabe zeigt besteht dieses Werk, — ein Oratorium, d. h. ein geistliches, lyrisches Drama im wirklichen Sinne des Wortes, — aus sechs Theilen, oder, wenn man will: aus sechs Acten. Jeder dieser Theile ist einem bestimmten Feiertage gewidmet, und so könnte man diese Weihnachtsmusik auch einen Hexameron im höhern Sinne des Wortes nennen, indem die Handlung zwar erst im sechsten Theile zum völligen Abschluss kommt, dennoch aber jeder einzelne Theil als eine in sich geschlossene Episode gelten kann.

Die gesammte Handlung ist den beiden Evangelisten Lucas Cap. 2, V. 1—21 und Matthäus Cap. 2, V. 1—12 entnommen, und in einer Form gehalten, die wir aus den Passionsmusiken des Meisters und seinem Oratorium auf Himmelfahrt**) kennen. Die Eintheilung in einzelne Episoden, welche sich den alten Gebrauch der Kirche zum Vorbilde nimmt und sich demnach auf die bezüglichen Sonntags-evangelien stützt: rührt natürlich vom Componisten selbst her; ist also weder eine unmotivirte, noch eine willkürliche, nach Gutdünken Anderer. Allerdings bildet die Originalpartitur ein einziges zusammenhängendes Ganzes; jeder Theil aber hat seine besondere Überschrift, — die mit denen der Originalstimmen im Wesentlichen übereintrifft, — und am Ende das Zeichen *S. D. G. (soli deo gloria)*, mit der beigefügten Jahreszahl 1734, die nur einmal, wahrscheinlich durch ein Versehen, zu Ende des 4. Theiles fehlt. Noch mehr aber als diese Partitur bestätigen die Originalstimmen jene Eintheilung, da jeder Theil für sich allein in einem von Bach eigenhändig beschriebenen Umschlage liegt.

Auf die Musik konnte natürlich dieser Umstand nicht ohne Einfluss bleiben, denn jede Episode hat ihren eigenen Charakter; aber das Bestreben Bach's, seinem Werke die nöthige Einheit durch Festhaltung eines bestimmten Hauptcharakters zu geben, ist nicht zu verkennen, und tritt überall, und zwar stets am rechten Orte hervor. So sehen wir den Ausdruck des Jubels und der Freude, den das schönste Fest der Christenheit beansprucht, von Anfang bis zu Ende des Werkes mit Meisterhand glücklich emporgehalten. Wir sehen in ihm gleichsam die glänzenden Rahmen, welche eine ganze Reihe der herrlichsten,

*) Sämmtliche J. S. Bach'sche Originale der Singakademie sind inzwischen seit Kurzem Eigenthum der Königlichen Bibliothek zu Berlin geworden.

**) Band II, Nr. 11.

mannichfachsten Gemälde von unerklärbarem, geheimnissvollem Zauber dem geistig Schauenden vorüber führen.

Doch nicht allein auf diese Weise suchte Bach diesem umfangreichen, bedeutungsvollen Werke das Siegel der Vollendung aufzudrücken.

Wie in allen Kirchenwerken Bach's ist es auch hier wiederum der Choral, den er zu einer lebendigen Quelle voll ewiger, geheimnissvoller Gottesweisheit umschafft, dazu bestimmt, gewissermassen das A und O, der Anfang und das Ende seiner musikalischen Exegese zu sein. Hier in diesem Werke finden wir Das wieder, was wir schon in der Vorrede des vorigen Bandes Seite XX andeuteten, nämlich dass Bach unter seinen zahlreichen Kirchenmusiken gewisse geistige Beziehungen herzustellen suchte. Diese Beziehungen beschränken sich aber hier nicht allein auf die einzelnen, verschiedenen Perioden der Weihnachtszeit gewidmeten sechs Theile unter einander, sondern seine Intentionen erstreckten sich, wie wir bald sehen werden, noch weiter.

Nachdem im ersten Chore das Jauchzen und Frohlocken der Gläubigen über «die Tage der Erfüllung» seinen Ausdruck auf das Glänzendste gefunden, und der Evangelist seinen Bericht von der Reise Joseph's und Maria's nach Bethlehem, da der Heiland geboren werden sollte, geschlossen hat, ertönt «die Stimme des Wächters hoch herab von der Zinne der Stadt Jerusalem»:

Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben
Den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn! *)

«Und Zion hört den Wächter singen, das Herz thut ihr vor Freuden springen, sie wachet und steht eilend auf»:

Wie soll ich dich empfangen,
Und wie begegn' ich dir! **)

Doch mit dem Engel der Kindheit erscheint auch der Engel des Todes, jederzeit bereit, das kaum erwachte Lebenslicht in unbewachten Augenblicken auszulöschen. Tief ergreifend lässt darum der Meister zu diesen Worten die ernsten Töne des Passionsliedes: «*O Haupt voll Blut und Wunden*» erklingen, — eine Weissagung im Sinne der Phropheten des alten Testaments. Diese Melodie nun, die erste, mit der Zion ihrem Könige ahnungsvoll entgegenggeht, verwandelt sich am Ende dieses Oratoriums in Hinblick auf den mächtigen Siegesfürsten über Sünde, Tod und Hölle in einen Triumphgesang; — und wenn die Passionsmusik nach dem Evangelisten Matthäus so weit an uns vorübergezogen ist, da es heisst: «und Jesus schrie abermals laut und verschied»: hören wir die erschütternden Klänge abermals. Zion betet:

Wenn ich einmal soll scheiden,
So scheide nicht von mir!

und der Gesang, mit dem sie ausgezogen war, ihren König zu empfangen, er ist hier ihr letzter: der Grabgesang für ihren Heiland, ihren Erretter.

Unzählig ist die Menge, und unaussprechlich der hohe innere Werth ähnlicher und anderer Schönheiten in diesem Werke! — Schönheiten, die wir gleich den Schätzen märchenhafter Erzählungen bisher nur aus Beschreibungen kannten, und welche der Suchende hier bald leichter, bald mühsamer finden wird. Wer dazu der Leitung erfahrener Führer bedarf, wird dieselbe namentlich in den Schriften von C. v. Winterfeld ***) u. J. Th. Mosewius ****) finden; doch für unsern Zweck genügt das Gesagte voll-

*) Seite 32.

**) Seite 36.

***, Siehe dessen «evangelischen Kirchengesang» Band 3, Seite 343 u. s. w., Seite 392, 396 und 408.

****) Siehe dessen Darstellung: «J. S. Bach in seinen Kirchen-Cantaten und Choralgesängen».

Unseres Wissens ist dieser insbesondere auch um Bach'sche Kirchenmusik hochverdiente Mann der erste, bisher aber leider auch der einzige gewesen, der seit Wiederauffindung dieses Oratoriums dasselbe wiederholt zur Aufführung gebracht hat. Die erste derselben im December des Jahres 1844 betraf freilich nur die zwei ersten Theile, die kunstsinnigen Bewohner Breslaus

kommen. Wir haben einen schlagenden Beweis gewonnen: welche Poesie und tiefe Absichtlichkeit, welche Weisheit in der Auffassung, und welche Meisterschaft im Entwurfe und in der Ausführung durch das ganze Werk herrscht! Wir können darum ohne Furcht, Missverständnisse zu erregen, oder einseitige, gar wohl schiefe Urtheile hervorzurufen, jene bibliographischen Notizen mittheilen, welche sich auf möglichst erschöpfende Forschungen stützen, also Ergebnisse sind, die das benutzte Material kritisch, dabei rücksichtslos und der Wahrheit getreu zersetzen müssen.

Auffallend ist zunächst bei näherer Prüfung der Originalpartitur die wechselnde Deutlichkeit der Schrift, die, wenn auch nicht immer durch scharf markirte Gränzen von einander geschieden, doch eine Eintheilung in drei Rang- oder Abstufungen erlaubt. Diese sind:

- 1) Die gute, deutliche, mitunter sogar schöne Handschrift. Hierzu gehören die Einleitungschöre des ersten, dritten, vierten, fünften und sechsten Theiles, sowie die Bassarie: «*Grosser Herr und starker König*» (Seite 42).
- 2) Die Handschrift von mittlerer Güte, durch welche das Duett (Seite 111) und Terzett (Seite 198), sowie, mit Ausnahme der vorher erwähnten Bassarie, sämtliche Arien gekennzeichnet werden.
- 3) Die schlechte, oft sogar sehr unleserliche Handschrift, zu welcher alle übrigen Sachen des Oratoriums zu zählen sind.

krönten aber die wohlgelungene Aufführung mit solchem Beifalle, dass nicht allein häufige Wiederholungen dieser Theile vorgenommen, sondern auch die übrigen dazu gezogen werden konnten. Inzwischen ruhete der unverdrossene und unermüdliche Dirigent nicht einen Augenblick, auch seinerseits nach Kräften dazu beizutragen, ein allgemeineres Verständniss zu erwecken, und da, wo die kühne Phantasie des Meisters ungeahnte, dunkle Bahnen einschlägt, den Pfad zu ebnen und zu erleuchten. Wir können es uns nicht versagen, ein Beispiel, in wiefern dies geschehen ist, nachstehend mitzuthemen. Bietet dasselbe einerseits Gelegenheit, das hier Gesagte mit unsern Hindeutungen zu vergleichen, so erklärt es andererseits noch eine der verborgensten Absichten des Meisters hinsichtlich der Auffassung einer Arie, worin Text und Musik im scheinbaren Widerspruche stehen. Die Stelle ist einem Vorworte entnommen, welches Mosewius in den Textbüchern zu diesem Oratorium hat abdrucken lassen, und lautet wörtlich:

«In der Vorrede vom December 1844 S. 7 ist die Alt-Arie: *‘Bereite dich, Zion’* als der Ausdruck eines durch den Glauben an die Erscheinung des Weltheilandes beseelten Gemüthes bezeichnet worden. — Ihr schliesst sich der Choral: *‘Wie soll ich dich empfangen?’* an. — Bach hat aber die, diesem Liede in der evangelischen Kirche angeeignete, jonische Melodie unseres Landsmannes Melchior Teschner aus Fraustadt zu *‘Valet will ich dir geben’* nicht dazu verwendet, sondern bei der Frage: *‘Wie soll ich dich empfangen?’* das Bewusstsein der Gemeine auf des Erlösers Leiden und Sterben, auf die dem Menschengeschlechte dadurch gewordene grosse Wohlthat, hinlenken wollen. Und so erklingt der Choral: *‘Wie soll ich dich empfangen?’* zu der Melodie von *‘O Haupt voll Blut und Wunden’*, und nicht etwa in hell ausstrahlender freudiger Durtonart: wie die Bearbeitungen zu: *‘Erkenne mich mein Hüter’* oder *‘Ich will hier bei dir stehen’* in der Passionsmusik, sondern in der trüben herben phrygischen Tonart. — Wir haben es oft gefunden, dass Bach bei seiner grossen Vertrautheit mit dem Gesangbuche, sehr häufig durch eine Melodie auf ihr anderweitig angeeignete Texte, und umgekehrt durch den Text auf analoge Melodien geführt wurde. — Es liegt nicht zu fern, anzunehmen, dass der Künstler die Frage: *‘Wie soll ich dich empfangen?’* sich gleich mit der dritten Strophe des jener angewendeten Melodie ursprünglich zum Grunde liegenden Liedes: *‘Herzlich thut mich verlangen’* beantwortet hat. — Sie lautet:

Obgleich süß ist das Leben,
Der Tod sehr bitter mir,
Will ich mich doch ergeben,
Zu sterben willig dir.
Ich weiss ein besser Leben,
Da meine Seel fährt hin,
Des freu ich mich gar eben,
Sterben ist mein Gewinn.

Der dem Evangelium hierauf eingeschaltete paraphrasirte Choral-Vers:

Er ist auf Erden kommen arm,
Dass er unser sich erbarm,
Und in dem Himmel mache reich
Und seinen lieben Engeln gleich.

deutet ebenfalls darauf hin und so scheint es nur folgerrecht, wenn, nachdem das Lebensende des Erlösers bei seiner Geburt der Betrachtung entgegengeführt worden war, auch der Blick darüber hinaus, auf den Sieger über Tod und Grab gelenkt werden müsse. So lässt nun Bach dem Siegesfürsten in der Arie: *‘Grosser Herr, o starker König’* einen Lob- und Preisgesang ertönen, bevor er sich wieder zum Kindelein in der Krippe wendet. — So verknüpft sich denn dieser Preisgesang mit dem festlich prangenden Eingangschöre, ja einer bedingt den andern, und führt dessen feierlichen Ausdruck beim Wieder-Anblicke der einfachen Ruhestätte des Christkindeleins zurück.»

Es konnte nun Denjenigen, welche sich schon früher mit der Originalpartitur dieser Weihnachtsmusik befassten, nicht entgehen, dass diese Eigenthümlichkeit wahrscheinlich besondere Gründe haben müsse. Man forschte nach, und fand schliesslich seine Bemühungen wirklich belohnt, indem man auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin ein sogenanntes *Dramma per musica*, und mit ihm drei *) Stücke entdeckte, welche fast unverändert und ohne Wechsel der Tonart in unser Oratorium übergegangen sind. Diese Stücke sind die oben unter Nr. 1) erwähnten Einleitungschöre des ersten und dritten Theiles, sowie die ebendasselbst genannte Bassarie; das erwähnte *Dramma per musica* aber ist jene Gelegenheitsmusik, welche Bach im Jahre 1733 «*der Königin zu Ehren*» componirte. Fassen wir diese Sachlage näher in's Auge, d. h. beachten wir die mit der Entlehnung verbundene Beibehaltung der Tonart, so erklärt sich die bessere Schrift dieser drei Stücke von selbst: denn Bach schrieb hier seine Arbeit nur in's Reine und hatte dabei die kaum nennenswerthe Mühe, einen neuen Text unterzulegen. Bei des Meisters bekannter Logik im Denken und Schaffen, sowie in seinem ganzen Thun und Lassen durfte man nun aber wohl aus dieser äusserlichen Wahrnehmung keinesweges mit Unrecht die Folgerung ableiten, dass Alles, was durch gleiche Schrift verschwistert sei, auch gleichen Ursprung habe. So konnte man denn mit ziemlicher Gewissheit, und ohne Furcht, sich eine Blösse zu geben, die gewonnene Erfahrung auch auf die übrigen drei Stücke unter Nr. 1) anwenden, — eine Voraussetzung, die wir heute wenigstens in Betreff des Einleitungschöres zum 4. Theile durch Beweise als richtig bestätigen können, während dieselbe den Hauptchören des 5. und 6. Theiles gegenüber durch jene Bestätigung an Wahrscheinlichkeit gewinnt.

Jener Einleitungschor zum 4. Theile ist nun ebenfalls einem *Dramma per musica* entlehnt, welches sich hinsichtlich der Form in Text und Musik von Werken ähnlicher Art nicht im mindesten unterscheidet **). Dieses Drama, «*die Wahl des Herkules*» betitelt, sowie eine *Cantata gratulatoria in adventum regis* erschlossen uns aber den Weg zu neuen Entdeckungen, wodurch wir 5 Arien und 1 Duett wiederfanden, welche in die Originalpartitur des Weihnachtssoratoriums übergegangen sind, und in Hinsicht auf Deutlichkeit der Schrift daselbst die zweite Rangstufe einnehmen.

Diese Entdeckung, die, wie es die That lehrt, von Niemand durch innere Kennzeichen geahnt zu werden vermochte, mahnt uns eben dadurch einmal recht deutlich: den Genuss, den wir von an sich guten Musikstücken haben können, nicht von unsern antiquarischen Forschungen abhängig zu machen. Ist etwas wahrhaft kirchlich, so bleibt es kirchlich, und die Zeit, welche von zwei neben einander stehenden Stücken das eine lobte, weil ihr von dem einen das unbekannt war, was sie vom andern missbilligend wusste: stellt sich der Zukunft gegenüber wenigstens kein Zeugniß der Unparteilichkeit aus, wenn es sich schliesslich offenbart, dass beide Stücke mit derselben Eigenschaft behaftet gewesen. Andererseits sind aber jene Entdeckungen und die mit ihnen in Verbindung stehenden Umstände kräftige Stützen für unsere, in der Vorrede des vorigen Bandes Seite XXXII ausgesprochene Ansicht: dass Bach gleich von Anbeginn für die gelegentliche Verwendung seiner Gelegenheitscantaten als Kirchenmusik bedacht gewesen sei, was bei den vielen Geschäften, die ihm oblagen, bei den oft sinnlosen Texten, die man ihm vorlegte, wenig Wunder nehmen könne.

Wie nun früher jene drei, dem Drama «*der Königin zu Ehren*» entlehnten Musikstücke Folgerungen für die übrigen schriftverwandten Sätze zuliessen, so darf dasselbe wohl mit demselben Rechte den bereits erwähnten sechs Stücken der zuletzt angeführten Gelegenheitscantaten — den übrigen Arien gegenüber — zugestanden werden. Sie führen somit den Beweis, dass sämtliche Musikstücke unter Nr. 2) gewissermassen Reinschriften sind, die aber durch häufige Correcturen getrübt wurden, indem

*) Siehe Winterfeld's «*evangelischen Kirchengesang*» Band 3, Seite 344. Unbegreiflich bleibt es, dass dem gelehrten Verfasser ein viertes Stück entging.

**) Wir verweisen deshalb einfach auf das im Anhange des vorigen Bandes mitgetheilte Drama, indem wir es für überflüssig hielten, auch hier die ursprünglichen Texte und Recitative, sowie die von Bach selbst über Bord geworfenen Arien und Chöre in einem besondern Anhange abdrucken zu lassen.

Bach fast sämmtliche Nummern dieser Kategorie oft mit dem feinsten Takte in andere Tonarten versetzte, andere Singstimmen und Instrumente wählte, und bei dieser Arbeit natürlich vielfache Abänderungen treffen musste. Um davon ein Beispiel zu geben, erwähnen wir die Altarie: «*Schlafe, mein Liebster, genieße der Ruh'!*» (Seite 68), welche ursprünglich in Bdur steht, dem hohen Soprane zugewiesen ist, und ohne Mitwirkung der fünf Blaseinstrumente nur mit Streichquartett begleitet wird. Man denke sich im Gegensatze zur wirklichen Auffassung des Meisters die Stille der heiligen Nacht, und an der Krippe des Christuskindleins das Wiegenlied eines hohen Sopranes!

Somit hätten wir denn die Ursachen enthüllt, welche in der Originalpartitur dieses Werkes, und nach der von uns gegebenen Eintheilung in drei Rangstufen, die wechselnde Deutlichkeit der Schrift hinsichtlich der beiden ersteren begründen. Für die Schrift der dritten Kategorie nur wenige Worte. Dieselbe verdankt ihre Entstehung dem örtlichen und momentanen Schaffen des Componisten, und gleicht darum auch vollkommen allen übrigen Originalmanuscripten Bach's, wo wir ihn in ähnlicher Geistes-thätigkeit wiederfinden. Je nach der Aufgabe, oder der augenblicklichen Begeisterung schwankt natürlich auch diese Schrift zwischen mehr oder weniger Lesbarem. Recitative und Choräle sind meist reinlicher, grössere Sachen aber, — besonders der Chor: «*Ehre sei Gott in der Höhe*», — oft schlecht und sogar recht sehr schlecht geschrieben. Alles in Allem sehen wir aber, dass der Kern der Sache, d. h. das dramatische Element, und die Choräle in ihren verschiedenen, wunderherrlichen Gestaltungen, sowie einige andere lyrische Sätze für dieses Oratorium ursprünglich componirt und keinesweges entlehnt worden sind. Als solche erscheinen, wie wir sahen, nur die Chöre und Arien allgemeineren Inhaltes. Es hiesse aber Bach's Wesen gänzlich verkennen, und stände nicht allein mit diesem, sondern auch mit allem bisher Gesagten in directem Widerspruch, wollte man diesem Entlehnen alle tiefere Bedeutung und Poesie absprechen. Ein so grosser Künstler wie Bach verfährt nie handwerksmässig, und umgekehrt ein musikalischer Handwerker nie wie Bach. Rufen wir uns deshalb noch einmal die bereits oben nachgewiesene Beziehung dieser Musik zur Matthäuspasion in's Gedächtniss zurück, so haben wir darin allein den vollgültigsten Beweis, mit welchem tiefsinnigen Ernste der Meister sein Werk schuf. Und sehen wir die Beziehungen, worin die neuen Texte dieser Arien und Chöre zu den älteren stehen, und wodurch deren Aufnahme betreffenden Orts motivirt wird, so erkennen wir auch hier denselben Meister, denselben Ernst wieder.

«Auf meinen Flügeln sollst du schweben;
Auf meinen Fittigen steigest du
Den Sternen wie ein Adler zu»:

lauten die Worte in dem alten *Dramma per musica*: «Die Wahl des Herkules». Bach wählte dazu die Form der Fuge, denn er kannte die Schwingen seines Geistes wohl, und hatte sie hinreichend geübt und erprobt. Hier (Seite 160) galt es einen neuen Flug! Sich im eifrigen Gebete vom Staube dieser Erde losreissend erinnert sich der Meister seiner alten Kraft, seiner alten, schwungvollen Weise auf's Neue, um «dem Adler gleich» zum ewigen Lichte emporzuschweben.

Indem wir nun alle diejenigen Sachen, welche Gelegenheitscantaten entlehnt sind, in übersichtlicher Ordnung mittheilen, geben wir zugleich die benutzten Quellen an, und verweisen hinsichtlich der genannten Nummern auf das beigelegte Inhaltsverzeichniss. Wir finden demnach:

A. Nr. 1, 8, 15 und 24 in einer Festmusik «*Dramma per musica*: Der Königin zu Ehren». Aufgeführt am 7. December 1733. Originalpartitur auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

B. Nr. 4, 19, 29, 36, 39 und 41 in einem «*Dramma per musica*: Die Wahl des Herkules» *).

*) Einer gütigen Mittheilung des Herrn Musikdirector Mosewius verdanken wir die uns indirect zugekommene Notiz: dass diese Cantate zu Ehren des Erbprinzen von Sachsen im Jahre 1733 aufgeführt worden sei. Der Text ist von Picander, und findet sich in der Sammlung seiner Gedichte.

C. Nr. 47 in einer «*Cantata gratulatoria in adventum regis*».

Originalpartituren und Originalstimmen zu den Cantaten unter B. und C. findet man jetzt ebenfalls auf der Königlichen Bibliothek zu Berlin, gehörten aber früher der Singakademie daselbst.

Von den Cantaten unter A. und B. ist noch zu bemerken, dass sie fast ganz und gar in unser Oratorium aufgegangen sind, und nur diejenigen Stücke ausgeschlossen wurden, welche sich dem kirchlichen Zwecke nicht anpassen wollten. Dahin gehört namentlich der Schlusschor der Cantate unter B., welcher im Style der Gavotte gehalten ist.

Obigen Stücken hätten wir endlich noch diejenigen zuzufügen, welche aus bereits dargelegten Gründen für entlehnte zu halten sind. Es wären

D. die Nummern 31, 43, 51, 54, 57 und 62.

Gehen wir alle jene Nummern unter A., B. und C. noch einmal durch, so finden wir dieselben in den Gelegenheitscantaten also wieder:

A.

- Nr. 1, Seite 3, «*Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten*» in derselben Tonart, mit derselben Begleitung.
 Nr. 8, Seite 42, «*Cron' und Preis gecrönter Damen*» in derselben Tonart, mit derselben Begl. (nur die Flöte fehlt).
 Nr. 15, Seite 62, «*Fromme Musen*» in H moll, für Alto, Oboe und Continuo.
 Nr. 24, Seite 95, «*Blühet ihr Linden in Sachsen wie Cedern*» in derselben Tonart, mit derselben Begleitung.

B.

- Nr. 4, Seite 32, «*Ich will dich nicht hören, ich mag dich nicht wissen*» . . in derselben Tonart für Alto, Violini unis. und Continuo.
 Nr. 19, Seite 68, «*Schlafe, mein Liebster und pflege der Ruh'*» in B dur, für Soprano, Violino I. II., Viola und Continuo.
 Nr. 29, Seite 111, «*Ich bin deine, ich küsse dich*» in F dur, für Alto, Tenore, due Viole certati und Continuo.
 Nr. 36, Seite 129, «*Lasst uns sorgen, lasst uns wachen*» in derselben Tonart, mit derselben Begleitung.
 Nr. 39, Seite 153, «*Treues Echo dieser Orten*» in A dur, für Alto, Oboe d'amore und Continuo.
 Nr. 41, Seite 160, «*Auf meinen Flügeln sollst du schweben*» in E moll, für Tenore, Oboe I., Violino I. und Continuo.

C.

- Nr. 47, Seite 191, «*Durch die von Eifer entflammten Waffen*» in H moll, für Soprano con V. V. e Violette. (NB. ohne Continuo.)

Bevor wir nun jeden einzelnen Theil noch einer besondern Besprechung unterwerfen, muss vorangeschickt werden, dass bei Aufzählung der Originalstimmen das vollständige Vorhandensein derselben in einfachen Exemplaren ein für alle Male vorausgesetzt wird.

ERSTER THEIL. (Seite 3.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel: *)

„Oratorium
Tempore Nativitatis Christi, Feria 1,
Jauchzet, frohlocket, auf preiset;
à 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Travers., 2 Hautb., 2 Violini, Viola e Continuo di
Joh. Seb. Bach. Pars 1^{ma}.“

Eine unten beigelegte Bemerkung: „Componirt anno 1734 im 50^{sten} Jahre des Verfassers“ rührt von C. Ph. E. Bach her.

Violino I. und II. sind doppelt vorhanden, ausserdem aber noch Stimmen für Bassone, Violoncello und Organo. Letztere ist beziffert und steht in C. Alle diese Stimmen, ohne Ausnahme, sind vom Componisten revidirt und mit Vortragszeichen versehen. Grössere Spuren seiner Hand findet man Seite 45, Takt 5 bis 12 in der Tromba I., wo der Copist dem Bläser zugemuthet hatte, mitten im Solo umzuwenden, ferner Seite 46, Takt 7 und 8 in der Traverso, da hier die Abweichungen derselben von der Violino I. in der Originalpartitur nicht angegeben sind; endlich in der Violino II. die 7 letzten Takte der 43^{sten}, und der erste der folgenden Seite.

Was die Originalpartitur zu diesem Theile betrifft, so fanden wir in ihr die Instrumentation ziemlich genau und vollständig angegeben, so dass nur das Mitwirken der Flöte in der Arie Seite 42, sowie die Instrumentirung des Choralen Seite 36, — theilweis auch jenes Seite 47, — aus den Stimmen zu ergänzen war. Auffallend ist in der Originalpartitur (Siehe unsere Ausgabe Seite 7, Takt 6 u. s. w.) die Correctur einer Stelle im Soprane, wodurch für die ursprüngliche Lesart folgende Noten vorgeschrieben werden:

 Obwohl die Noten der Correctur so klein und von solcher Beschaffenheit sind, dass hieraus schwerlich eine fremde Hand zu erkennen sein würde, so müssen wir dieselbe doch aus mannigfachen Gründen für unecht halten. Sehen wir auch davon ab, dass Bach den Sopran bisweilen noch tiefer als hier, nämlich bis zum kleinen *g*  führt (Siehe Band II, Seite 149, Takt 3), so spricht zunächst gegen diese Correctur die Frage: warum Bach, hätte er nichts als Kraft in dieser Stelle beabsichtigt, nicht auch Alt und Bass eine Octave höher gelegt hat. Da er dies aber nicht that, so lässt es sich durchaus nicht annehmen, dass der, auf der Orgel gross gewordene Meister mit einem *unisono* von drei verschiedenen Stimmregistern, d. h. im vereinten 16-, 8- und 4-Fusstone anfangen sollte, um einige Takte darauf das tiefste Register, den 16-Fusston, aufzugeben. Übrigens fanden wir unsere Meinung in dem oben erwähnten Drama *«Der Königin zu Ehren»* bestätigt, welchem dieser Chor, wie bereits mitgetheilt, entlehnt ist.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 3, Takt 6, } Flauto I. Nach der Stimme ein *tr* auf *fs*.
 Seite 8, Takt 7, }

Seite 9, Takt 6 und 7, Soprano. Nach der Stimme:



*) Auf einem zweiten, von C. Ph. E. Bach beschriebenen Umschlage lautet der Titel ziemlich ebenso, nur nennt er die Traversi: «Flauti».

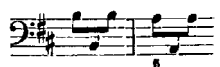
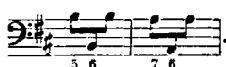
Seite 11, Takt 4, Tenore. Nach der Partitur: 

Seite 27, Takt 4, Organo. Nach der Orgelstimme: 

Seite 37, Choral. Bei diesem Satze fehlen in der Partitur alle Überschriften, dagegen sind in den Stimmen die *a tempo* bunt durcheinander mit: *Choral*, *Arioso* und *Andante* bezeichnet. Die bestimmtere Angabe der Instrumentirung verdanken wir den Stimmen.

Seite 38, Takt 6, Soprano. Nach der Partitur: 

B. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 22, Takt 1 und 2:  statt: 

Seite 23, Takt 5, drittes Achtel *g* mit der Bezifferung: 5.

Seite 33, Takt 30: $\frac{3}{8}$ auf dem dritten Achtel *d* (statt $\frac{3}{8}$).

Seite 33, Takt 31: $\frac{3}{8}$ auf dem dritten Achtel *h* (statt *e*).

Seite 44, Takt 1: 

Seite 48, Takt 8, viertes Achtel *a* ohne Bezifferung.

ZWEITER THEIL. (Seite 51.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 2 Oratorii
Tempore Nativitatis Christi, Feria 2,
Und es waren Hirten in derselben etc.;
à 4 Voci, 2 Travers., 2 Hautb. d'Amour, 2 Hautb. da Caccia, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Sebast. Bach.“

Doublirt sind Violino I. II. und Continuo, und ausser den namhaft gemachten Stimmen findet sich noch eine bezifferte Orgelstimme in Fdur vor. Von der Hand des Componisten ist Folgendes geschrieben: die Bezifferung in der Orgelstimme, der Text zu den Singstimmen, Traverso II. durchgängig, Traverso I. von Seite 66 bis 92, endlich die beiden Choräle Seite 59 bis 66 in der Oboe da Caccia II. Alles Übrige ist von Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen.

Die Ergänzungen, die aus diesen Stimmen für den Text der Originalpartitur zu schöpfen waren, sind in diesem Theile des Oratoriums die allerwesentlichsten. Wer daher je Gelegenheit hat, unsere Partitur mit derjenigen Bach's zu vergleichen, wird daselbst Folgendes vergeblich suchen:

- 1) in der Sinfonie, Seite 51: Flauto traverso I. II.;
- 2) in dem Chorale, Seite 59: die Instrumentirung;
- 3) in dem Chorale, Seite 66: die Instrumentirung und den Text;
- 4) in der Arie, Seite 68: Flauto traverso I., Oboe d'amore II., Oboe da caccia I. II.;
- 5) in dem Chore, Seite 77: Flauto traverso I. II.;
- 6) in dem Chorale, Seite 90: Flauto traverso I. II.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 92, Takt 4, Violino II. Nach der Partitur mit dem Alte gleichlautend, in der Stimme aber von Bach eigenhändig verbessert.

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 62, Continuo: *pizzicato*. Siehe in der Vorrede zur Matthäuspassion (Seite XXII) die Anmerkung «zu Seite 29».

Seite 65, Takt 24, Flauto. Nach Partitur und Stimme: . Siehe dagegen Seite 62, Takt 4;

Seite 63, Takt 24.

Seite 87, Takt 3, Tenore: . Das $\sharp$ vor *fis* scheint ein Schreibfehler zu sein. Siehe Seite 77,

Takt 3 das *c* des Altes.

Seite 87. Die Bezeichnung der Strichart durch «*staccato*» fehlt hier.

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

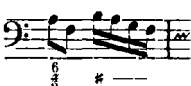
Seite 54, Takt 1: $\frac{4}{4}$ auf dem neunten Achtel *h*.

Seite 57, Takt 8: $\frac{7}{5}$ auf dem sechsten Achtel *c* (statt $\frac{6}{5}$).

Seite 65, Takt 9: $\frac{6}{2}$ auf dem dritten Achtel *fis* (statt $\frac{6}{3}$).

Seite 65, Takt 17: $\frac{6}{3}$ auf dem dritten Achtel *fis* (statt $\frac{6}{4}$).

Seite 72, Takt 13: $\frac{9}{9}$ auf dem ersten Achtel *c*.

Seite 75, Takt 13:  statt: 

Seite 76, Takt 3: $\frac{7}{5}$ auf dem ersten Achtel *cis* (statt $\frac{6}{5}$).

Seite 76, Takt 4 und 6: $\frac{4}{3}$ auf dem zweiten Achtel (statt $\frac{6}{5}$).

Seite 80, Takt 2:  statt: 

DRITTER THEIL. (Seite 95.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 3 Oratorii

Tempore Nativitatis Christi, Feria 3,

Herrscher des Himmels, erhöere etc.;

à 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi, 2 Traversieri, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo
di Joh. Sebast. Bach.“

Von diesen Stimmen sind doublirt: Violino I. II. und Continuo. Die nicht namhaft gemachte Orgelstimme steht in Cdur, enthält die Bezifferung, und ist, sowie alle übrigen Stimmen, von Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen. Hinsichtlich der Instrumentirung ist zu erwähnen, dass dieselbe in der Originalpartitur nur bei den drei Chorälen (Seite 110, 124 und 126) nicht angegeben ist.

Vor der Altarie mit Violinsolo (Seite 120) findet sich in der Originalpartitur der Entwurf zu einer andern, überschrieben: «Aria, Una Trav., 2 Violini, Viola e Alto» (NB. con Continuo). Das Thema ist folgendes:



A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

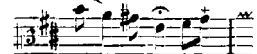
Seite 118, Takt 12, Soprano und Basso nach der Partitur:  Überhaupt ist in diesem Duette in Bezug

auf Vorschläge und Triller über grosse Ungenauigkeit zu klagen, wozu noch der übele Umstand kommt, dass in den Stimmen manche dieser Verzierungen von unberufener Hand herzurühren scheinen.

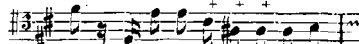
Seite 120, Takt 16, Violino nach der Partitur: . Siehe dagegen Seite 123 das Nachspiel, wo Partitur und Stimmen gleich lauten.

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

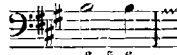
Seite 96, Takt 3, Flauto I. II. und Oboe I.: . Siehe dagegen Seite 99, Takt 8.

Seite 110, Takt 5, Alto: .

Seite 115, Takt 15 und 16, Basso: . Siehe dagegen Seite 112, Takt 17.

Seite 125, Takt 3 des Recitatives: . Falsche Eintheilung.

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 106, Coro, Takt 7:  (statt 6-).
6 5 6

Seite 122, Takt 32: $\frac{3}{2}$ auf dem dritten Achtel e (statt $\frac{4}{2}$).

Seite 123, Takt 5: ohne Bezifferung.

VIERTER THEIL. (Seite 129.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

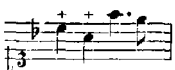
„Pars 4 Oratori
Festo Circumcisionis Christi,
Fallt mit Danken, fallt mit Loben;
à 4 Voci, 2 Corni da Caccia, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Sebast.
Bach.“

Doublirt sind: Violino I. II. und Continuo; nicht genannt: eine Stimme für das Echo der Sopranarie und eine bezifferte Orgelstimme in Es. Sorgfältiger als diese ist eine der Continuostimmen beziffert, was auf eine spätere Entstehung der letzteren schliessen lässt, zumal sie auch einen grösseren Reichthum an Vortragszeichen aufweist. Sämmtliche Stimmen sind indess von J. S. Bach mehr oder weniger revidirt, ausserdem rührt Folgendes von ihm her:

Die Bezifferung in den beiden Grundstimmen; — in der unbezifferten Continuostimme der Schlusschoral und die 9 letzten Takte der Tenorarie; — in der Sopranstimme der Text bis zur zweiten Hälfte der Arie: «*Flösst mein Heiland, flösst dein Namen*».

Die choralmässigen Melodien der beiden Duette (Seite 151 und 158), sowie die des Schlusschorales (Seite 166), sind nach C. v. Winterfeld*) eigene Erfindungen J. S. Bach's.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 159, Takt 2, Soprano nach der Stimme: , dazu die Worte: «*Fürst und Könige*».

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 168, Takt 4, Corno II. Zweites Viertel *f* (statt *fi*).

Seite 168, Takt 4, Oboe II. Letztes Achtel *a* (statt *g*).

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 159, Takt 8, 9 und 10. Diese Stelle ist in der Orgelstimme also beziffert: .

Einer Bemerkung zufolge, die wir wenige Zeilen früher mittheilten, musste der Widerspruch der Stimmen zu Gunsten des bezifferten Continuo gelöst werden.

Seite 161, Takt 11: $\frac{5}{\#}$ auf dem dritten und vierten Achtel (statt $\frac{5}{4\#}$).

*) Siehe dessen «evangelischen Kirchengesang» Band 3, Seite 284 und 354.

FÜNFTER THEIL. (Seite 173.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel:

„Pars 5 Oratorii

Dominica post Festum Circumcisionis,

Ehre sei dir, Gott, gesungen;

à 4 Voci, 2 Hautb. d'Amour, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Sebast. Bach.“

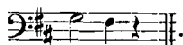
Von diesen Stimmen sind doublirt: Violino I. II. und Continuo. Ausserdem finden sich darunter eine Stimme für das Violinsolo des Terzettes, sowie eine bezifferte Orgelstimme in G.

J. S. Bach's Correcturen und Vortragszeichen sind überall bemerkbar, und Folgendes von ihm selbst mit vielem Fleisse geschrieben: *a)* die ganze Orgelstimme, *b)* das Violinsolo zum Terzett, *c)* die vier Singstimmen zur Hälfte, und zwar von Seite 190 bis 208. In einer der beiden Continuostimmen fehlt die Bassarie; dafür ein: «NB. *Aria tacet*».

Das Mitwirken der Oboen in den Chören: Seite 186 und 187 ist in der Originalpartitur nicht angegeben. Dasselbe ist der Fall mit der Instrumentirung zu den Chorälen: Seite 190 und 208.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 188, Takt 3, Alto. In der Partitur ist das vierte Achtel *e* sehr unleserlich, und nach der Stimme heisst es *cis*.
Der Viola wegen scheint *e* die bessere Lesart zu sein.

Seite 188, Takt 6, Basso. Nach der Stimme. 

Seite 190, Takt 6, Alto. Nach der Partitur: 

Seite 190, Takt 12, Tenore. Nach der Partitur: 

NB. Die Singstimmen sind von hier an, wie schon oben erwähnt, autograph.

Seite 191, Takt 17, } Continuo. Nach der von Bach eigenhändig geschriebenen Orgelstimme:
Seite 195, Takt 15, }



, was uns indessen beide Male als keine Verbesserung der Partitur erschien.

Seite 192, Takt 2 zu 3 im Continuo. Der bindende Bogen findet sich allein in der Orgelstimme.

Seite 192, Takt 22 und 23, Basso. Nach der Partitur: 
auch mei-ne fin-stre

Seite 202, Takt 13, Violino Solo. Nach der von Bach eigenhändig geschriebenen Stimme: . Diese Lesart erscheint, wie jene auf Seite 191 und 195, als keine Verbesserung der Originalpartitur.

Seite 206, Takt 8 bis 10, Alto. Nach der Partitur: 
er ist schon wirk-lich hier.

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 181, Takt 3, Violino II. Erstes Achtel *gis* (statt *g*).

Seite 187, Takt 7. Zweites Achtel im Tenore *g*, in der Violino II. *gis*.

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

- Seite 185, Takt 3: $\flat$ auf dem letzten Achtel *gis* (statt *z*).
 Seite 188, Takt 1: $\sharp$ auf dem dritten Achtel *h* (statt *g*).
 Seite 191, 198 etc. fehlen bei den Ausweichungen häufig die Erhöhungszeichen, z. B. $\flat$ statt $\sharp$, $\flat$ statt $\sharp$ u. s. w.
 Seite 200, Takt 16: $\sharp$ auf dem zweiten Achtel *h* (statt $\sharp$).
 Seite 204, Takt 2: zweites Achtel *h* ohne Bezifferung.

SECHSTER THEIL. (Seite 211.)

Die Originalstimmen führen auf dem Umschlage den von J. S. Bach eigenhändig geschriebenen Titel.

„Pars 6 et ultima Oratorii

Festo Epiphanias,

Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben;

à 4 Voci, 3 Trombe, Tamburi,, 2 Hautbois, 2 Violini, Viola e Continuo di Joh. Seb. Bach.“

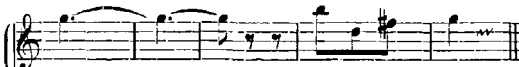
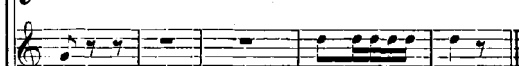
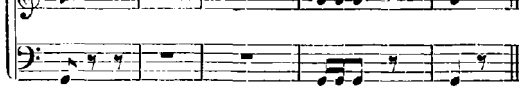
Doublirt sind: Violino I. II. und Continuo; ausserdem liegen aber auch zwei bezifferte Orgelstimmen bei, deren eine von C. Ph. E. Bach geschrieben ist. Mit Ausnahme dieser Stimme sind alle übrigen von J. S. Bach revidirt und mit Vortragszeichen versehen, und Folgendes von ihm eigenhändig geschrieben: *a*) die ganze Orgelstimme; *b*) die Bassstimme von Seite 228 bis zu Ende; *c*) sechs Takte in der Oboe I. Seite 261 etc.

Unter allen diesen Stimmen ist jene für Orgel die wichtigste, während die übrigen mehr oder weniger unzuverlässig sind. Die Schuld davon trägt wiederum eine unberufene Hand, die namentlich in dem Einleitungschore so übel gewirthschaftet hat, dass wir uns bei Revidirung desselben fast ausschliesslich auf die Benutzung der hier zum grossen Glück sehr gut geschriebenen, und mit Vortragszeichen hinreichend versehenen Originalpartitur beschränken mussten. Heben wir das Bunterlei in den Stricharten der Stimmen zuerst hervor, so kann man aus der Zusammenstellung folgender correspondirender Stellen die Planlosigkeit erkennen, mit der diese fremde Hand Fehlendes ergänzte, oder Vorgeschiedenes verdarb.

The image shows a musical score snippet with three staves. The top staff is labeled 'Tromba I.' and contains a single measure of music. Above it is the text 'Seite 211, Takt 4 u. s. w.'. The middle staff is labeled 'Violino I. (Erste Stimme.)' and contains a single measure of music. Above it is the text 'Seite 214, Takt 6 u. s. w.'. The bottom staff is labeled 'Violino I. (Zweite Stimme.)' and contains a single measure of music. Above it is the text 'Seite 228, Takt 4 u. s. w.'. Below the bottom staff, there are several 'u. s. w.' (and so on) markings, indicating further measures or pages.

Dieses Durcheinander ist zugleich ein Beweis, dass andere bedenkliche Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen wahrscheinlich durch gleiche Willkür entstanden sind, zumal sich J. S. Bach bei seinen Correcturen nie des Messers bediente, wie dies hier z. B. in den Stimmen der Trompeten und Pauken der Fall ist. Wer der Urheber aller dieser Fälschungen ist, mag dahin gestellt sein; wir können aber nicht umhin, auf unsere Vorrede zur XXX. Cantate bei dieser Gelegenheit hinzudeuten.

Die zuletzt erwähnten Abweichungen finden sich aber Seite 213, Takt 4 u. s. w., sowie Seite 222, Takt 10 u. s. w., und lauten nach den Stimmen:

Tromba I. 
 Tromba II. 
 Tromba III. 
 Tamburi. 

Die Instrumentirung ist in der Originalpartitur, mit Ausnahme des Choraes Seite 245, vollständig angegeben.

A. Abweichungen zwischen Partitur und Stimmen.

Seite 212, Takt 6, Violino II. Nach der Partitur: .

Seite 244, Takt 10, Evangelist. Nach der Partitur: 
und fun-den das Kind-lein u. s. w.

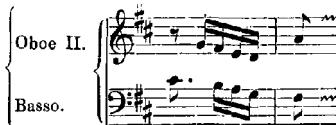
Seite 253, Takt 7, Continuo. Nach der Partitur: .

Seite 255, Takt 8, Basso. Nach der Stimme: .

B. Fehler in Partitur und Stimmen.

Seite 226, Takt 1, Tenore. Zweites Achtel: *cis* (statt *c*).

Seite 233, Takt 5, Oboe I. Erstes Sechzehntel: *a* (statt *h*). Siehe Seite 213, Takt 10.

Seite 233, Takt 9 etc. . Siehe den Gang des Basses 4 Takte vorher.

Seite 235, Takt 7, Oboe II. Letztes Sechzehntel: *e* (statt *d*). Siehe Seite 215, Takt 10.

Seite 235, Takt 8, Viola. Zweites Achtel: *e* (statt *d*). Siehe Seite 216, Takt 1.

Seite 249, Takt 6, Tenore. Zweites Achtel: *a* (statt *ais*). Siehe die Bezifferung und Seite 253, Takt 5.

Seite 250, Takt 15, Oboe II. Zweites Viertel: *eis*, *gis* (statt *gis*, *eis*).

C. Fehler und Lücken in der Bezifferung.

Seite 213, Takt 2: $\frac{6}{4}$ auf dem zweiten Achtel *e* (statt $\frac{6}{\sharp}$).

Seite 215, Takt 8, — Seite 222, Takt 10, — Seite 232, Takt 8, — Seite 235, Takt 5: $\frac{6}{\flat}$ auf dem ersten Achtel.

Seite 239, Takt 8, — Seite 243, Takt 3: $\frac{7}{\flat}$ auf dem ersten Achtel *cis* (statt $\frac{7}{\flat}$).

Seite 249, Takt 7 und 8: 

Wenden wir schliesslich den Blick noch einmal auf die vorübergeführten Originalquellen dieses Oratoriums zurück, so sehen wir: dass nicht leicht ein Werk aus älterer Zeit so viele authentische Beweise für die Urheberschaft seines Verfassers aufzuweisen vermag, als das vorliegende. Wir sahen nicht allein eine Originalpartitur, worin sich J. S. Bach in jedem Theile, also 6 Male als Verfasser nennt, sondern auch sechs von ihm eigenhändig beschriebene Titelblätter zu den Originalstimmen, welche dasselbe wiederholt und ausdrücklich bekunden. Wir wiesen ferner die Urquellen zu einzelnen Theilen dieses Oratoriums nach, nämlich die Partituren zu drei Gelegenheitsmusiken, welche durch ihre Schrift in jedem Takte den Schreiber als Schaffenden verrathen, und obenein den Schaffenden auch namentlich nennen. Zum Überflusse fanden sich endlich zu zweien dieser Gelegenheits-Cantaten noch die Originalstimmen vor, auf deren Umschlägen sich J. S. Bach wiederum und zwar ebenfalls mit eigenhändiger Namensunterschrift als Verfasser nennt. Man kann es daher nur der Unkenntniss mit diesen unumstösslichen Beweisen der Echtheit zuschreiben, wenn auf Grund jener Entdeckung: dass einige Stücke dieser Weihnachtsmusik entlehnte seien, Missverständnisse und Verdrehungen entstanden. So hörten wir z. B. von einer musikalischen Autorität, welche, wie wir so eben voranschickten, die bezüglichen Originale freilich nicht kannte, trotzdem behaupten: dieses Oratorium sei wahrscheinlich aus andern Werken Bach's von seinem Sohne C. Ph. E. zusammengestellt worden. Eine eben solche Entstellung des Thatsächlichen verewigt der Umschlag zu den Originalstimmen des ersten Theiles. Dieser Umschlag, auf dem der Titel (wie früher ausführlich erwähnt worden ist) von J. S. Bach eigenhändig geschrieben steht, klebt auf einem andern von blauer Pappe, den man vielleicht früher einmal als Umschlag der Originalpartitur gebraucht hat. Wer sich nun die Mühe nimmt, dieses doppelte Papier durch ein helles Licht transparent zu machen, kann daselbst auf dem untern, zugeklebten Deckel Folgendes lesen.

«No. 10

Oratorium

Pars 1^{ma}

2^{da}

3^{ta}

4^{ta}

5^{ta}

Pars 6^{ta} et ultima.

Jauchzet, frohlocket und preiset die Tage.

Die Partitur dieser Weihnachtsmusik

ist ein Autographum, der doppelte

Text aber ist von C. Ph. E. Bach's

Hand untergelegt und Bach lebte

damals im 40. Jahre seines Alters.»

Für Denjenigen, der nie Gelegenheit hat, die Originalpartitur selbst kennen zu lernen, bezeichnet indess die letzte Notiz handgreiflich genug, mit welchem Kenner Bach's er es hier zu thun hat. Schon diese giebt nicht die geringste Bürgschaft für die Wahrheit des Vorhergehenden, denn Bach, 1684 geboren, componirte dies Werk nach eigenhändiger Angabe 1734, lebte darum damals nicht im 40^{sten}, sondern im 50^{sten} Jahre seines Alters. Eine eben so grosse Faselei enthält indessen auch der erste Theil der obigen Notiz. Von einem doppelten Texte ist nirgends eine Spur, und nur anfänglich ist der ursprüngliche Text: «*Tönet ihr Pauken, erschallet Trompeten*» durchstrichen, und darüber die Worte gesetzt: «*Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage*». Ob diese Correctur von J. S. Bach selbst

herrühre, entscheidet der von ihm eigenhändig geschriebene, oben getreu und vollständig wiedergegebene Titel, wo die Anfangsworte nach der zweiten, nicht nach der ersten Lesart angegeben sind. Vielleicht lassen sich diese Missverständnisse einigermaßen dadurch erklären, dass die erwähnte musikalische Autorität, wie schon gesagt, Etwas von der Benutzung einzelner Sachen aus andern Werken des Meisters gehört hatte; während der Ursprung der falschen Notiz wahrscheinlich dem Umstande zu danken ist: dass sich C. Ph. E. Bach beim Ausschreiben der Stimmen, namentlich der vier Singstimmen betheiligt zu haben scheint.

Berlin, im März 1856.

WILHELM RUST.

I N H A L T.

ERSTER THEIL.

	Seite
Nr. 1. Coro	<i>Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!</i> 3
Nr. 2. Recitativo (Evangelist)	<i>Es begab sich aber zu der Zeit</i> 30
Nr. 3. Recitativo. Alto.	<i>Nun wird mein liebster Bräutigam.</i> 31
Nr. 4. Aria. Alto	<i>Bereite dich, Zion.</i> 32
Nr. 5. Choral.	<i>Wie soll ich dich empfangen.</i> 36
Nr. 6. Recitativo (Evangelist)	<i>Und sie gebar ihren ersten Sohn.</i> 37
Nr. 7. Choral. Soprano, Basso	<i>Er ist auf Erden kommen arm</i> 37
Nr. 8. Aria. Basso	<i>Grosser Herr und starker König</i> 42
Nr. 9. Choral.	<i>Ach, mein herzliebes Jesulein!</i> 47

ZWEITER THEIL.

Nr. 10. Sinfonia	51
Nr. 11. Recitativo (Evangelist)	<i>Und es waren Hirten.</i> 59
Nr. 12. Choral	<i>Brich an, o schönes Morgenlicht</i> 59
Nr. 13. Recitativo (Evangelist, Engel)	<i>Und der Engel sprach zu ihnen.</i> 60
Nr. 14. Recitativo. Basso	<i>Was Gott dem Abraham verheissen</i> 61
Nr. 15. Aria. Tenore	<i>Frohe Hirten eilt, ach eilet.</i> 62
Nr. 16. Recitativo (Evangelist)	<i>Und das habt zum Zeichen</i> 66
Nr. 17. Choral	<i>Schaut hin! dort liegt im finstern Stall</i> 66
Nr. 18. Recitativo. Basso	<i>So geht denn hin!</i> 67
Nr. 19. Aria. Alto	<i>Schlafe, mein Liebster.</i> 68
Nr. 20. Recitativo (Evangelist)	<i>Und alsobald war da bei dem Engel</i> 76
Nr. 21. Coro	<i>Ehre sei Gott</i> 77
Nr. 22. Recitativo. Basso	<i>So recht, ihr Engel, jauchzt und singet</i> 89
Nr. 23. Choral	<i>Wir singen dir in deinem Heer.</i> 90

DRITTER THEIL.

Nr. 24. Coro	<i>Herrscher des Himmels</i> 95
Nr. 25. Recitativo (Evangelist)	<i>Und da die Engel von ihnen gen Himmel.</i> 106
Nr. 26. Coro	<i>Lasset uns nun gehen gen Bethlehem</i> 106
Nr. 27. Recitativo. Basso	<i>Er hat sein Volk getröstet</i> 108
Nr. 28. Choral	<i>Dies hat er Alles uns gethan</i> 110
Nr. 29. Duetto. Soprano, Basso	<i>Herr, dein Mitleid, dein Erbarmen</i> 111
Nr. 30. Recitativo (Evangelist)	<i>Und sie kamen eilend.</i> 119
Nr. 31. Aria. Alto	<i>Schliesse, mein Herze, dies selige Wunder</i> 120

		Seite
Nr. 32. Recitativo. Alto	<i>Ja, ja! mein Herz soll es bewahren</i>	124
Nr. 33. Choral	<i>Ich will dich mit Fleiss bewahren</i>	124
Nr. 34. Recitativo (Evangelist)	<i>Und die Hirten kehrten wieder um.</i>	125
Nr. 35. Choral	<i>Seid froh, die weil</i>	126

VIERTER THEIL.

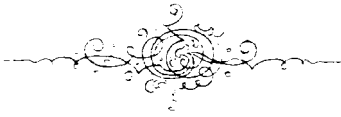
Nr. 36. Coro	<i>Fallt mit Danken, fällt mit Loben</i>	129
Nr. 37. Recitativo (Evangelist)	<i>Und da acht Tage um waren.</i>	150
Nr. 38. Duetto. Soprano, Basso	<i>Immanuel, o süßes Wort!</i>	150
Nr. 39. Aria. Soprano (Echo)	<i>Flösst, mein Heiland, flösst dein Namen</i>	153
Nr. 40. Duetto. Soprano, Basso	<i>Wohlan! dein Name soll allein.</i>	158
Nr. 41. Aria. Tenore	<i>Ich will nur dir zu Ehren leben.</i>	160
Nr. 42. Choral	<i>Jesus, richte mein Beginnen</i>	166

FÜNFTER THEIL.

Nr. 43. Coro	<i>Ehre sei dir, Gott, gesungen</i>	173
Nr. 44. Recitativo (Evangelist)	<i>Da Jesus geboren war.</i>	185
Nr. 45. Coro e Recitativo (Alto solo)	<i>Wo ist der neugebor'ne König der Juden</i>	186
Nr. 46. Choral	<i>Dein Glanz all' Finsterniss verzehrt</i>	190
Nr. 47. Aria. Basso	<i>Erleucht auch meine finstre Sinnen</i>	191
Nr. 48. Recitativo (Evangelist)	<i>Da das der König Herodes hörte</i>	195
Nr. 49. Recitativo. Alto	<i>Warum wolllt ihr erschrecken?</i>	196
Nr. 50. Recitativo (Evangelist)	<i>Und liess versammeln alle Hohenpriester.</i>	197
Nr. 51. Terzetto. Soprano, Alto, Tenore	<i>Ach! wann wird die Zeit erscheinen?</i>	198
Nr. 52. Recitativo. Alto	<i>Mein Liebster herrschet schon</i>	207
Nr. 53. Choral	<i>Zacar ist solche Herzensstube</i>	208

SECHSTER THEIL.

Nr. 54. Coro	<i>Herr, wenn die stolzen Feinde</i>	211
Nr. 55. Recitativo (Evangelist, Herodes)	<i>Da berief Herodes die Weisen heimlich</i>	236
Nr. 56. Recitativo. Soprano	<i>Du Falscher, suche nur den Herrn zu füllen.</i>	237
Nr. 57. Aria. Soprano	<i>Nur ein Wink von seinen Händen</i>	238
Nr. 58. Recitativo (Evangelist)	<i>Als sie nun den König gehöret hatten</i>	244
Nr. 59. Choral	<i>Ich steh' an deiner Krippen hier</i>	245
Nr. 60. Recitativo (Evangelist)	<i>Und Gott befahl ihnen im Traum'.</i>	246
Nr. 61. Recitativo. Tenore	<i>So geht! genug, mein Schatz geht nicht von hier</i>	246
Nr. 62. Aria. Tenore	<i>Nun mögt ihr stolzen Feinde schrecken</i>	248
Nr. 63. Recitativo. Soprano, Alto, Tenore, Basso	<i>Was will der Hölle Schrecken nun</i>	255
Nr. 64. Choral	<i>Nun seid ihr wohl gerochen</i>	256



Weihnachts-Oratorium

nach den Evangelisten

Lucas, Cap. 2, V. 1-21, u. Matthäus, Cap. 2, V. 1-12.

Erster Theil.

Am Weihnachtsfeste

„Laudet, fröhcket, auf, preiset die Tage!“

Feria 1 Nativitatis Christi.

„Huchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage!“

CORO.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Fagotto,
Organo e Continuo.

This musical score page contains two main sections. The first section is a piano introduction consisting of 12 measures, featuring a complex texture with multiple staves of piano accompaniment and a single melodic line. The second section, labeled "Tutti.", begins at measure 13 and features a prominent bass line for the violoncelli (cellos and double basses). The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, key signatures (one sharp), time signatures (3/4 and 4/4), and dynamic markings. The bottom of the page includes the publisher's information: "B. W. V. (2)".

Violoncelli.

Tutti.

B. W. V. (2)

This image shows a page of musical notation, likely a score for a piano piece. The notation is written on multiple staves, with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 4/4. The music features complex melodic lines with many sixteenth and thirty-second notes, as well as rests and dynamic markings. The notation is arranged in a standard musical score format, with the staves grouped together. The page is numbered 42 in the bottom left corner.

This page of musical notation contains 15 staves. The first four staves are treble clef, and the remaining eleven are bass clef. The notation is dense, featuring many sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. Fingerings are indicated by numbers 1-5 below the notes. The key signature has one sharp (F#). The piece concludes with a final chord in the last staff, marked with a double bar line and a repeat sign.

7 7 4 6 5 6 5 6 4 2

This musical score is for a piece in B major, BWV 2. It features a complex keyboard part and a vocal part. The keyboard part is written for a grand piano, with the right hand playing a series of rapid, ascending and descending sixteenth-note patterns, and the left hand playing a more melodic line. The vocal part is written for a single voice, with the lyrics "Jauchzet, froh" repeated four times. The score is in 3/4 time and consists of 16 measures. The key signature is B major (two sharps). The tempo is marked "Allegro". The score is arranged in a system of 16 staves, with the keyboard part occupying the first 12 staves and the vocal part occupying the last 4 staves. The vocal part is written in a soprano clef. The lyrics "Jauchzet, froh" are written in a Gothic script. The score is a page from a larger manuscript, as indicated by the page number "7" in the top right corner.

tr.

Jauchzet, froh.

Jauchzet, froh.

Jauchzet, froh.

Jauchzet, froh.

B.W.V. (2)

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! auf, prei - set die Ta - ge! jauch - zet! froh -

lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was

lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was

lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was

lo - eket! jauchzet, froh - lo - eket, auf, prei - set die Ta - ge, rüh - met, was

Violoncelli. Tutti.

B.W.V. (2)

4

ban - net die Kla - ge, ver - ban - - net die kla - ge, las - set das

- set das Za - gen, ver - ban - - nel, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das

Za - gen, las - set das Za - - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das

- net die Kla - ge, ver - ban - - net die Kla - ge, las - set das

6 6 4 2 6 3 2 3 4 2 6 4 4 3 6 4 2 7 6 6 4

Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die
 Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die
 Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die
 Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

3/4 3/4 6/8 6/8 6/8 3/4 6/8 6/8 3/4 3/4 6/8 6/8

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröhlichkeit an.

Musical score for a choral and piano piece, page 15. The score features a piano accompaniment with multiple staves and four vocal parts (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The music is in G major and 3/4 time. The vocal parts enter in the final measures with the lyrics "Jauchzet, froh lo - eket!".

The piano accompaniment consists of several staves, including a grand staff (treble and bass clef) and individual staves for the right and left hands. The vocal parts are arranged in four staves, each with a specific clef and key signature.

The lyrics "Jauchzet, froh lo - eket!" are written below the vocal staves in the final measures of the page.

The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. The piano part features complex rhythmic patterns and arpeggiated figures.

auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!
 auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!
 auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!
 auf, prei-set die Ta-ge! jauch-zet! froh-lo-eket!

Violoncelli. Tutti.

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than!

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than!

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than! las

jauchzet, froh locket, auf, preiset die Ta - ge, rühmet, was heu - te der Höchste ge - than! las - set das

las - set das Za - gen, ver - bannet die Klage, las - set das

las - set das Zagen, ver - ban - net die Klage, las - set das Zagen,

- set das Zagen, ver - bannet die Kla - ge, las - set das Zagen, ver - ban - net die

Zagen, ver - bannet die Klage, las - set das Zagen, ver - bannet die Kla -

6 6 5 6 6 6 5 6 6 5 6 6 5 6 6 7 5 6

Zagen, ver - bannet die Klage, ver - bannet die Kla - ge, ver - ban - net die
 las - set das Zagen, ver - bannet die Kla - ge, ver - ban - net, ver - ban - net die
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net, ver - ban - net die
 ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die

Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -
 Kla - ge, las - set das Za - gen, ver - ban - net die Kla - ge, las - set das Za - gen, ver -

6 3 2 7 6 6 7 6 6 5 6

fr.

ban - net die Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lichkeit an.

ban - net die Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lichkeit an.

ban - net die Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lichkeit an.

ban - net die Kla - ge, stim - met voll Jauch - zen und Fröh - lichkeit an.

piano

4 3 2 5 4 6 6 4 2 6 5 7 6

piano

piano

piano

Die_ net dem Höchsten mit herr_ li_ chen Chö _

Die_ net dem Höchsten mit herr_ li_ chen Chö _ ren, mil

Die_ net dem Höchsten mit herr_ li_ chen Chö _ ren, die_ net dem Höch_ sten, die_ net dem

Die_ net dem Höchsten mit herr_ li_ chen Chö _

5 6 7 6 7 6 7 6 6 6 7 6 6 6

ren, mit herr_li_chen Chören,
 herr_li_chen Clö - ren, mit herr_li_chen Chören, die_nel dem Höch -
 Höch - sten, die_nel dem Höchsten mit herr - li_chen Chören, die_nel dem
 ren, mit herr_li_chen Chören,

4 6 4 6 6 7 7 6 4 6 7 3 6

die - net dem Höch - - sten mit herr - - li - chen Chören, die -
 sten, dem Höchsten, die - net dem Höch - - sten, die - net dem
 Höchsten mit herr - - li - chen Chör -
 die - net dem Höch - - sten, die - net dem Höch - - sten mit herr - - li - chen

piano

net dem Höch - sten mit herr - li - chen Chören !

Höch - sten mit herr - li - chen Chören !

ren, die net dem Höch - sten mit herr - li - chen Chören !

Chö - ren, mit herr - li - chen Chören !

6 9 6 7 6 6 7 6 5 6 5 6 5 7

9 4 3 6 5 9 4 3 6 5 7 5 6 5 9 4 3 5 6 5 9 4 3

Lasst uns den Namen des Herrschers ver - eh - ren,

Lasst uns den Namen des Herrschers ver - eh - ren,

Lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh - ren,

Lasst uns den Na - men des Herrschers ver - eh - ren,

6 6 4 8 6 4 2 4 2 6 5 3 2 7 6 6 4 2

ren, lässt uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

ren, lässt uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

ren, lässt uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

ren, lässt uns den Na - men des Herrschers ver - ehren!

6 5 3 6 6 4 6 6 6 5 6 6 5 4 6 5 3 4

B.W.V. (2)

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Fagotto,
Organo e Continuo.

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augusto ausging, dass alle Welt ge-schätzt würde, und Je-dermann ging, dass er sich schätzen lie-sse, ein Jeg-licher in sei-ne Stadt. Da mach-te sich auch auf Jo-seph aus Ga-li lä-a, aus der Stadt Na-za-reth, in das jü-dische Land zur Stadt Davids, die da heisset Bethle-hem; da-rum, dass er von dem Hause und Ge-schlechte Da-vids war: auf dass er sich schät-zen lie-sse mit Ma-ri-a, sei-nem ver-trauten Wei-be, die war schwanger. Und als sie da-selbst wa-ren, kam die Zeit, dass sie ge-bä-ren

RECITATIVO.

Obœ d'amore I. *piano*

Obœ d'amore II. *piano*

Evangelist. *sotto.*

Alto.

Fagotto,
Organo e Continuo.

Nun wird mein lieb-ster Bräu-tigam, nun wird der Held aus Davids

Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal ge-bo-ren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein

Strahl bricht schon her-vor, auf Zion! und verlasse nun das Weiren, dein Wohl steigt hoch em-por.

ARIA.

Oboe d'amore I.
Violino I.

Alto.

Fagotto,
Organo e Continuo.

The musical score is written for five parts: Oboe d'amore I, Violino I, Alto, Fagotto, and Organo e Continuo. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/8. The score is divided into five systems, each with a vocal line and an instrumental line. The vocal line includes German lyrics, and the instrumental line includes musical notation with various dynamics and articulations.

System 1: The vocal line begins with a trill (tr) on the first note. The instrumental line features a series of eighth notes and sixteenth notes.

System 2: The vocal line continues with the lyrics "Be - rei - te dich, Zi - on, mit zärt - li - chen Trie - ben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu". The instrumental line includes a piano (piano) marking.

System 3: The vocal line continues with the lyrics "sehn, den Schönsten! den Liebsten! be - rei - te dich, Zi - on,". The instrumental line includes a piano (piano) marking and a forte (forte) marking.

System 4: The vocal line continues with the lyrics "mit zärt - li - chen Trieben, be - rei - te dich, Zi - on, mit zärt - li - chen". The instrumental line includes a piano (piano) marking and a trill (tr) on the final note.

Trieben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn, be-rei-te dich, Zi-on, mit

zärt-li-chen Trie-ben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn, den Liebsten!

den Schönsten! be-rei-te dich, Zi-on, mit

zärt-li-chen Trie-ben, be-rei-te dich, Zi-on, mit zärt-li-chen

Trieben den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu sehn. forte

tr

Dei - ne Wan - gen
piano

müs - sen heut' viel schö - ner pran - gen, müs - sen heut' viel schö - ner pran - gen,

piano

ei - le, den Bräu - ti - gam schnellst zu lie - ben, ei - le, ei - le, den Bräu - ti - gam

forte

scha - - - - - liebst zu lie - ben, ei - le, den Bräu - ti - gam schenlichst zu lie - ben.

forte

tr Viol.

Ob. 7

piano

piano

Dei - ne Wan - gen müssen heut' viel schö - - - - - ner pran - - - - -

tr

- gen, ei - le, den Bräu - ti - gam schenlichst zu lie - ben.

Da Capo.

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso in 8.^a
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.
Violoncello col Basso.

**Fagotto,
Organo e Continuo.**

Wie soll ich dich empfangen, und wie begegn' ich dir? O Je-su, Je-su!
o al-ler Welt Verlan-gen, o meiner See-len Zier!

se-ze mir selbst die Fa-ekel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
se-ze mir selbst die Fa-ekel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
se-ze mir selbst die Fa-ekel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.
se-ze mir selbst die Fa-ekel bei, damit, was dich ergötze, mir kund und wissend sei.

RECITATIVO.

Evangelist.

Und sie ge-bar ih-ren er-sten Sohn, und wi-ckel-te ihn in

Fagotto,
Organo e Continuo.

Windeln, und legte ihn in ei-ne Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Her-berge.

CHORAL. *Andante.*

Oboe.

Oboe d'amore.

Soprano.

Basso.

Fagotto,
Organo e Continuo.

Und sie ge-bar ih-ren er-sten Sohn, und wi-ckel-te ihn in

Windeln, und legte ihn in ei-ne Krippen, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Her-berge.

Er ist auf Er - den

5 4 6 5 4 3 6 7 6 5 4 3 6 5 4 3 6 5 4 3

Recitativo.

kommen arm, Wer kann die Liebe recht er-höhn, die unser Heiland für uns

6 5 4 3 2 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2

Andante.

hegl, dass er

1 2 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2

un - - ser sieh er - barm',

*Recitativo.**Andante.*

ja, wer vermag es einzu - sehen, wie ihn der Menschen Leid be - wegt?

uns in dem Him - mel

Recitativo.

ma - - che reich,

Des Höchsten Sohn kommt in die

Andante.

Welt, weil ihm ihr Heil so wohl ge - fällt;

sei - - nen lie - - ben En - - geln gleich.

*Recitativo.**Andante.*

so will er selbst als Mensch ge_boren werden.

ky - ri - e - leis !

ARIA.

Tromba.
 Flauto traverso I.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Basso.
 Fagotto,
 Organo e Continuo.

Herr und star - ker König, lieb - ster Hei - land, o wie we - nig aeh - .

Musical score for the hymn "König, lieber Heiland, o wie wenig achtest du der". The score is written for four staves: three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor/Bass) and one basso continuo staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the basso continuo staff. The score includes various musical notations such as notes, rests, trills (tr), and ornaments. The basso continuo staff includes figured bass notation (e.g., 5 4, 6, 6, 7 7, 6 5 7, 4 7, 3, 7 5, 7).

Er - den Pracht, lieb - ster Heiland, gro - sser Herr und star - ker Kö - nig,



o wie we-nig achtest du der Er - den Pracht! Gro - sser Herr und star - ker

3 2 6 6 6 5 6 5 7 7 6 4 5



Kö-nig, lieb - ster Hei - land, o wie we - nig ach - test

7 6 6 6 4 2 6 6 7



du der Er-den Pracht, der Er - den Pracht!

pianissimo *forte*

6 5 7 5 5 6 6 4 5 5 7 6 7 5 7 7 6

First system of the musical score. It features a grand staff with five staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The fifth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The music consists of various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Fingering numbers (6, 7, 7, 7, 6, 4, 2, 6, 5, 6, 4, 3, 2, 5, 6, 6, 5, 6, 5, 6, 5) are written below the bottom staff.

Second system of the musical score. It features a grand staff with five staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The fifth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The music consists of various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Fingering numbers (9, 6, 8, 6, 5, 6, 6, 7, 5, 5, 3, 4, 2, 5, 8, 6, 4, 2, 6, 5, 6, 5, 2) are written below the bottom staff. The word "piano" appears three times in the second, third, and fourth staves. The lyrics "Der die gan - ze Welt er -" are written below the bottom staff.

Third system of the musical score. It features a grand staff with five staves. The top staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The second staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The third staff has a treble clef and a key signature of one sharp. The fourth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The fifth staff has a bass clef and a key signature of one sharp. The music consists of various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. Fingering numbers (5, 3, 7, 4, 2, 5, 3, 6, 4, 2, 6, 5, 6, 5, 6, 5, 6) are written below the bottom staff. The lyrics "hält, die gan - ze Welt, die ganze Welt er hält, ih - re Pracht und" are written below the bottom staff.

forte *tr*

Flauto.

Violino *forte*

forte

forte

Zier er-schaffen, muss in har-ten Krippen schla - - fen.

forte

unis.

piano

Der die

piano

piano

piano

piano

ganze, die ganze Welt er hält, die gan-ze Welt er hält,

ih - re. Pracht und Zier er - schaffen, muss in har - ten Krippen schla - fen.

Da Capo.

CHORAL.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Ach, mein herzlie - bes Je - su - lein! mach' dir ein

Ach, mein herzlie - bes Je - su - lein! mach' dir ein

Ach, mein herzlie - bes Je - su - lein! mach' dir ein

Ach, mein herzlie - bes Je - su - lein! mach' dir ein

**Fagotto,
Organo e Continuo.**

6 7 6 5 4 3 2, 6 5 4 3 2, 6, 6 5 4 3, 6

rein sanft Bet-le-lein, zu ruh'n in mei-nes Her-zens Schrein,
 rein sanft Bet-le-lein, zu ruh'n in mei-nes Her-zens Schrein,
 rein sanft Bet-le-lein, zu ruh'n in mei-nes Her-zens Schrein,
 rein sanft Bet-le-lein, zu ruh'n in mei-nes Her-zens Schrein,

dass ich nim-mer ver-ges-se dein.
 dass ich nim-mer ver-ges-se dein.
 dass ich nim-mer ver-ges-se dein.
 dass ich nim-mer ver-ges-se dein.

Zweiter Theil.

Am zweiten Weihnachtsfesttage

„Und es waren Hirten in derselben Gegend.“

Feria 2 Nativitatis Christi.
„Und es waren Hirten in derselben Gegend.“

51

SINFONIA.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Organo e Continuo.

B.W.V. (2)

The first system of the musical score consists of ten staves. The first two staves are in treble clef, and the remaining eight staves are in bass clef. The key signature is one sharp (F#). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and fingerings. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 below the notes. The system is divided into four measures by vertical bar lines.

The second system of the musical score continues the notation from the first system. It also consists of ten staves, with the first two in treble clef and the remaining eight in bass clef. The key signature remains one sharp (F#). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and fingerings. Fingerings are indicated by numbers 1 through 5 below the notes. The system is divided into four measures by vertical bar lines.

The first system of the musical score consists of ten staves. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The middle six staves are in treble clef, with the third and fourth staves having a key signature of one sharp (F#). The music is written in a complex, multi-measure format, with various notes, rests, and accidentals. The notation is dense and includes many slurs and ties.

The second system of the musical score consists of ten staves, continuing the notation from the first system. The first two staves are in treble clef, and the last two are in bass clef. The middle six staves are in treble clef, with the third and fourth staves having a key signature of one sharp (F#). The music is written in a complex, multi-measure format, with various notes, rests, and accidentals. The notation is dense and includes many slurs and ties.

5
2
7
9
3
4
2
5
8
7
9
5
4
6
5
7
6
4
4
0
4
4
4
6
7
5
4

4
2
5
4
8
6
5

Handwritten musical notation for a piece in G major, BWV 824. The page contains two systems of staves. The first system has eight staves, and the second system has six staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and ornaments. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The piece is identified as BWV 824 at the bottom.

System 1 of the musical score, featuring ten staves. The top two staves (treble clef) contain melodic lines with various ornaments and slurs. The middle six staves (three treble and three bass clef) provide harmonic support with sustained notes and moving lines. The bottom staff (bass clef) features a more active, rhythmic line. The system concludes with a double bar line and a 6/8 time signature.

System 2 of the musical score, continuing the composition with ten staves. The melodic and harmonic textures are maintained, with the bottom staff showing more complex rhythmic patterns. The system ends with a double bar line and a 6/8 time signature.

First system of musical notation, featuring a grand staff with two systems of three staves each. The music is in G major and 3/4 time. The first system contains four measures of music. The bottom staff of the first system has figured bass notation: 6 4, 6 4, 6 7, 6 4 3.

Second system of musical notation, featuring a grand staff with two systems of three staves each. The music is in G major and 3/4 time. The second system contains four measures of music. The bottom staff of the second system has figured bass notation: 6 4, 6 4, 6 4, 6 4.

RECITATIVO.

Evangelist.

Organo e Continuo.

Und es wa-ren Hir-ten in derselben Gegend auf dem Fel-de bei den Hürden, die

hü - te - ten des Nachts ih - re Heer-de. Und sie-he, des Her-ren En-gel trat zu

ihnen, und die Klarheit des Herrn um-leuchte-te sie, und sie furch - ten sich sehr.

Soprano.

Flauto traverso I. II. in 8.

Oboe d'amore I. II.

Violino I. col Soprano.

Alto.

Oboe da caccia I.

Violino II. coll'Alto.

Tenore.

Oboe da caccia II.

Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

CHORAL.

Brieh an, o schönes Morgenlicht, und lass den Himmel ta - gen! dass die_ses schwache
Du Hir-ten_volk, er - schrecke nicht, weil dir die En-gel sa - gen:

Knäbe-lein soll unser Trost und Freude sein, da - zu den Sa-tan zwin - gen und letztlich Frieden brin - gen.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Evangelist.

Der Engel.

Organo e Continuo.

Und der En - gel sprach zu ih - nen :

Fürch - tet euch nicht,

6 5 6 5

sie - he, ich verkün - di - ge euch grosse Freude, die al - lem Volke wider - fahren wird. Denn euch ist

6 5 7 6 5

heute der Hei - land ge - bo - ren, wel - cher ist Christus, der Herr in der Stadt Da - vids.

6 5 7 6 5

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Basso.

Organo e Continuo.

Was Gott dem A - bra-ham ver - hei-ssen, das lässt er nun dem Hir-ten -

Chor er - füllt er - wei - sen. Ein Hirt hat Al - les das zu - vor von Gott er - fah - ren müssen, und

nun muss auch ein Hirt die That, was er damals versprochen hat, zu - erst er - fül - let wissen.

B. W. V. (2)

ARIA.

Flauto traverso I.

Tenore.

Organo e Continuo.

pizz.
pianissimo

Fro - he Hir - ten eilt, ach ei - let, ei! ihr euch zu lang ver -
wei - let, eilt das hol - de - Kind zu sehn, eilt, ach ei - let, eilt das
hol - de Kind zu sehn! Fro - he Hir - ten eilt, ach ei - let,

9 8 6 6 4 5 6 7 6 6 7 5 6 7 6 7

eh' ihr euch zu lang ver-wei-let, eilt das hol-de Kind zu sehn, eilt,

eilt das hol-de Kind zu sehn!

Geht, die Freu-

de heisst zu schön, geht, die Freu - de heisst zu schön,

sucht die An-muth, die An-muth zu ge-win-nen, geht, und la-

bet, und la-

bet Herz und Sin-nen, und la-

bet Herz und Sin-nen.

Geht, die Freu-de heisst zu schön,



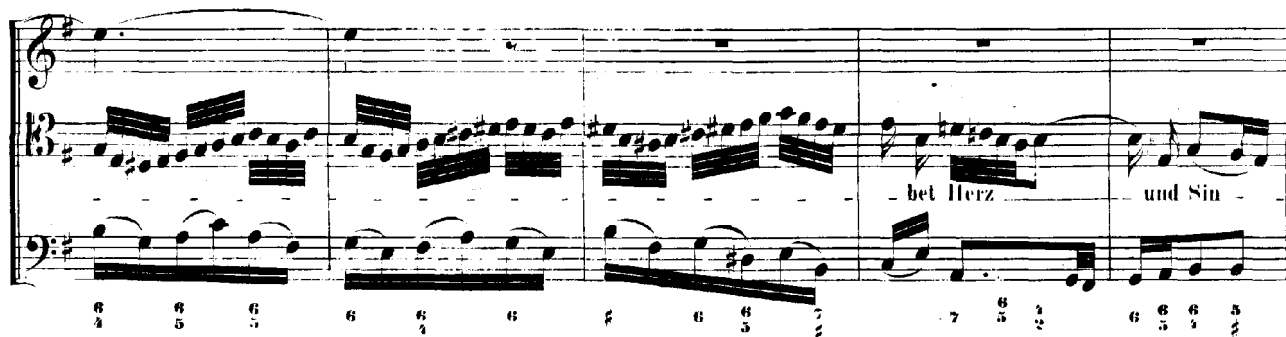
First system of the musical score. It consists of three staves: a vocal line in G major (one sharp), a piano accompaniment in 3/4 time, and a bass line. The lyrics are: "geht, die Frau - de heisst zu schön, sucht die". Below the staves are figured bass notes: 6 4 2, 6 4 5, 7, 6 5, 7, 6 5, 6, 6 4, 6 4 2.



Second system of the musical score. The lyrics are: "An - nuth zu ge - win - nen, geht, und la -". Below the staves are figured bass notes: 6, 9, 6, 4, 2, 6, 6 4 2, 6, 6.



Third system of the musical score. The lyrics are: "- bet Herz und Sin - nen, la -". Below the staves are figured bass notes: 6, 6, 2, 6 4, 6 5, 7, 6 5, 6 4 2.

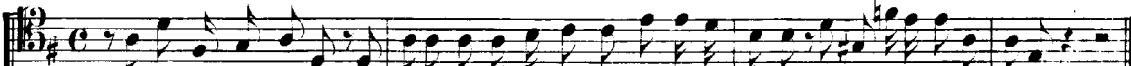


Fourth system of the musical score. The lyrics are: "- bet Herz und Sin -". Below the staves are figured bass notes: 6 4, 6 5, 6 5, 6, 6 4 2, 6, 7, 6 5, 4 2, 6 5, 6 5.

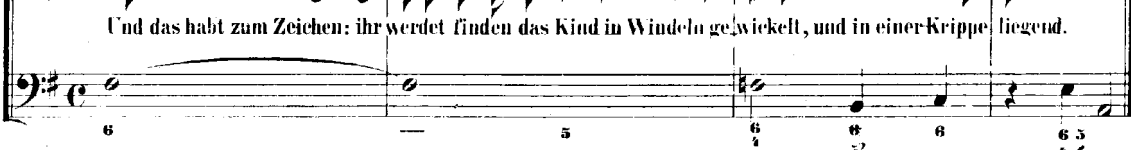


Fifth system of the musical score. The lyrics are: "nen." Below the staves are figured bass notes: 6, 6 5, 6, 6 4 2, 6, 6 5, 6, 6 4 2, 7 6, 6, 6.

RECITATIVO.

Evangelist. 

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt, und in einer Krippe liegend.

Organo e Continuo. 

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Oboe da caccia I.
Violino II. coll' Alto.

Tenore.
Oboe da caccia II.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Sehaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herrschaft ge - het

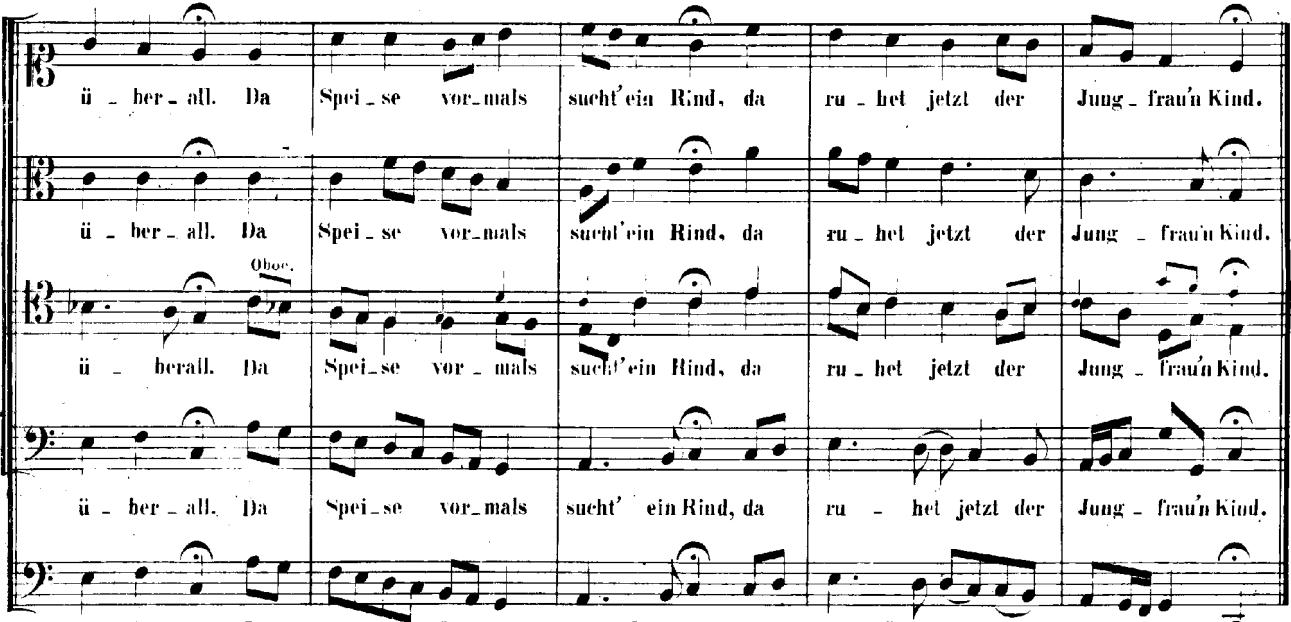
Sehaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herrschaft ge - het

Sehaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herrschaft ge - het

Sehaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herrschaft ge - het

Sehaut hin! dort liegt im fin - stern Stall, dess' Herrschaft ge - het

8 7 5 6 3 4 8 5 6 6 6 6 6 2



ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

ü - berall. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

ü - ber - all. Da Spei - se vor - mals sucht' ein Rind, da ru - het jetzt der Jung - frau'n Kind.

6 4 3 5 6 7 5 6 6 5 4 3 6 6 6 6 6 7 4 3 2

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Basso.

Organo e Continuo.

So geht denn hin! ihr Hirten, geht, dass ihr das Wunder seht; und findet ihr des Höchsten

piano

Sohn in ei-ner harten Krip-pe lie-gen: so sin-get ihm bei sei-ner Wie-gen aus ei-nem sü-ssen

Ton, und mit ge-sammtem Chor' dies Lied zur Ru-he vor.

B.W.V. (2)

ARIA.

Flauto traverso I.

Oboe d'amore I.

Violino I.
Oboe d'amore II. col Violino I.Violino II.
Oboe da caccia I. col Violino II.Viola.
Oboe da caccia II. colla Viola.

Alto.

Organo e Continuo.

6 5 7 5 6 7 6 7
4 4 2 3 4 4 2

5 5 6 7 5 6 7 7 4 3 7 7
2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

6 6 4 7 6 6 6 7 6 5 9 8 5 7 6 5 9 8 5 7 6 5 9 8 6

piano
pianissimo
 Oboe d'amore II. *tacet.*
pianissimo
 Oboe da caccia I. *tacet.*
pianissimo
 Oboe da caccia II. *tacet.*
pianissimo
 Schla - fe, mein Lieb

6 5 4 6 6 7 7 6 5 6 5

Musical score for a vocal and piano piece, featuring two systems of staves. The score includes German lyrics and figured bass notation.

System 1:

- **Vocal Line (Soprano):** *ster, ge nie sse der Ruh, — schlafe, mein Liebster, ge niesse der*
 - **Piano Accompaniment:** Includes a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass clef staff with a key signature of one sharp (F#). The bass line includes figured bass notation: $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{smallmatrix}$, $\begin{smallmatrix} 6 \\ 5 \end{smallmatrix}$, 7, $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{smallmatrix}$, $\begin{smallmatrix} 6 \\ 5 \end{smallmatrix}$, $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{smallmatrix}$, 5, 4, 3, $\begin{smallmatrix} 5 \\ 3 \end{smallmatrix}$, 6, $\begin{smallmatrix} 7 \\ 4 \end{smallmatrix}$, $\begin{smallmatrix} 7 \\ 3 \end{smallmatrix}$, 4.

System 2:

- **Vocal Line (Soprano):** *Ruh, wa — che nach die sem für Al — ler Ge dei — hen, schla — fe, mein Liebster, ge — nie — sse der*
 - **Piano Accompaniment:** Includes a treble clef staff with a key signature of one sharp (F#) and a bass clef staff with a key signature of one sharp (F#). The bass line includes figured bass notation: 7, $\begin{smallmatrix} 6 \\ 4 \end{smallmatrix}$, $\begin{smallmatrix} 7 \\ 4 \end{smallmatrix}$, 2, $\begin{smallmatrix} 7 \\ 5 \end{smallmatrix}$, 3, $\begin{smallmatrix} 7 \\ 4 \end{smallmatrix}$, $\begin{smallmatrix} 7 \\ 3 \end{smallmatrix}$.

Musical score for the first system. The score includes vocal lines and orchestral accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *And.*. The lyrics are: "wa che nach diesem für Aller Gedei hen!". The orchestration includes Violino I, Violino II, Viola, and Cello/Double Bass. The dynamic marking *forte* is present.

Musical score for the first system. The score includes vocal lines and orchestral accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *And.*. The lyrics are: "wa che nach diesem für Aller Gedei hen!". The orchestration includes Violino I, Violino II, Viola, and Cello/Double Bass. The dynamic marking *forte* is present.

Musical score for the second system. The score includes vocal lines and orchestral accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *And.*. The lyrics are: "wa che nach diesem für Aller Gedei hen!". The orchestration includes Violino I, Violino II, Viola, and Cello/Double Bass. The dynamic marking *forte* is present.

Musical score for the second system. The score includes vocal lines and orchestral accompaniment. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *And.*. The lyrics are: "wa che nach diesem für Aller Gedei hen!". The orchestration includes Violino I, Violino II, Viola, and Cello/Double Bass. The dynamic marking *forte* is present.

piano

pianissimo

Oboe d'amore II. tacet.

pianissimo

Oboe da caccia I. tacet.

pianissimo

Oboe da caccia II. tacet.

pianissimo

Schla - fe, mein Liebster, ge - nie - sse der Ruh', schla - fe, mein Liebster, ge - nie - sse der Ruh',

pianissimo

wa - che nach diesem für Al - ler Ge - dei - hen, wa - che nach die - sem für Al - ler Gedei - hen, wa

5 6 5 6 5 7 6 5 7 7 5 4 3 7 7

che, wa - che, wa - che nach die - sem, nach die - sem für Al -

4 6 4 7 6 5 9 4 3 7 7 9 4 3 7 7 9 4 3 7 7 9 4 3

forte
Oboe d'amore II. col Violino I.

forte
Oboe da caccia I. col Violino II.

forte
Oboe da caccia II. colla Viola.

ler Gedei - hen!

forte

6 6 6 6 6 5 3 6 4 3 7 4 2 4 3 7 6 4 7 4 2

The first system of the musical score consists of six staves. The top two staves are for the piano accompaniment, featuring a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The third staff is for the vocal line, with a melody that follows the piano accompaniment. The fourth staff is for the bass line, with a melody that is more rhythmic and features many eighth notes. The fifth and sixth staves are for the double bass line, with a melody that is more rhythmic and features many eighth notes. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

The second system of the musical score consists of six staves. The top two staves are for the piano accompaniment, featuring a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The third staff is for the vocal line, with a melody that follows the piano accompaniment. The fourth staff is for the bass line, with a melody that is more rhythmic and features many eighth notes. The fifth and sixth staves are for the double bass line, with a melody that is more rhythmic and features many eighth notes. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

piano

piano

Oboe d'amore I. tacet.

piano

Oboe da caccia I. tacet.

piano

Oboe da caccia II. tacet.

La - be die Brust, em - pfin - de die Lust wo wir unser Herz er - freu - en, wo wir

piano

unser Herz er freu - en, la - be die Brust, empfin - de die Lust wo

piano

wir unser Herz er freu - en, la - be die Brust, empfin - de die Lust wo wir unser Herz er

freu - en, la - be die Brust, em - pfinde die Lust wo wir unser Herz er -

forte *piano* *forte* *piano*

freu - en.

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Und alsobald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerschaaren, die lobten Gott, und sprachen:

Organo
e Continuo.

CORO. Vivace.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso..

Organo e Continuo.

re sei Gott in der Hö he, in der Hö he! Eh re sei

re sei Gott in der Hö he! Eh re sei Gott,

re sei Gott in der Hö he, in der Hö he! Eh re, Eh

re sei Gott in der Hö he! Eh re sei Gott, Eh

7 7 6 5 6 5 9 3 6 5 9 7 5 7 6 6 7 6 5 7 6 5 7 6 5

Gott, sei Gott in der Hö he! Eh re sei Gott in der Hö he! Eh re sei Gott in der Hö he! in der Hö he! Eh re sei Gott in der Hö he, in der Hö he! Eh re sei Gott in der Hö he, in der Hö he!

The musical score is written for a piano and voice ensemble. It consists of 14 staves. The first 10 staves are for the piano, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The last 4 staves are for the voice, with the right hand in treble clef and the left hand in bass clef. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The tempo is marked "piano". The lyrics are in German and are written below the voice staves. The lyrics are:

he, in der Hö - he, und Frie - de auf Er - den, und Frie -
 Gott in der Hö - he, in der Hö - he, und Frie - de auf Er - den, und Frie -
 Gott in der Hö - he, in der Hö - he, und Frie - de auf Erden, Frie -
 re sei Gott in der Hö - he, und Frie - de auf Er - den, -

The score includes various musical markings such as "piano", "tr", and "Tasto solo." The piano part features intricate fingerings and dynamics. The voice part includes a trill (tr) and a "Tasto solo" section.

Musical score for a piano and voice ensemble. The score consists of 12 staves. The first 8 staves are piano accompaniment, and the last 4 staves are vocal parts. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The tempo is marked "forte".

The lyrics are in German and are distributed across the vocal staves:

- Staff 9: de auf Erden, Frie - de auf Erden, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -
- Staff 10: de auf Er - den, und Frie - de auf Er - den, und den Menschen ein Wohl - ge -
- Staff 11: de auf Er - den, und Frie - de auf Er - den,
- Staff 12: und Frie - de auf Er - den, und Frie - de auf Er - den,

The piano accompaniment features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and is marked "forte".

len, ein Wohl - ge - fal - len,

fal - len, ein Wohlge - fal - len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -

forte und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len, und den Menschen ein Wohl - ge -

forte und den Menschen ein Wohl - ge - fal

6 7 6 6 6 6 6 6 5 6 7

und den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 - len, und den Menschen ein Wohl - ge -
 fal - len, ein Wohl - ge - fallen, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 - len, und den Men - schen ein Wohl - ge - fal - len,

2 6 7 5 4 9 6 6 6 6 7 6 5 6

The musical score is written for a piano and voice ensemble. The piano part consists of multiple staves, including grand staves (treble and bass clef) and individual staves for the right and left hands. The music is characterized by dense, flowing textures with many sixteenth and thirty-second notes. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The vocal part is written on a single staff with a soprano clef. The lyrics are in German and are distributed across several lines of the score.

The lyrics are as follows:

- len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 fal - len, den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 len, den Menschen ein Wohl - ge - fal -
 und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len, und den

The score includes various musical notations such as slurs, ties, and dynamic markings. The piano part features intricate patterns of sixteenth and thirty-second notes, often beamed together. The vocal part is more melodic, with long notes and ties.

len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal -

len, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len.

len, ein Wohl - ge - fal -

Menschen ein Wohl - ge - fal - len, den Menschen ein Wohl - ge -

7 2 6 6 6 7 2 6 7

staccato

staccato

staccato

staccato

staccato

staccato

staccato

staccato

- len . Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re sei

Eh - re sei Gott, Eh - re sei

len . Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re, Eh - re sei

fallen . Eh - re sei Gott, Eh

6 7 6 7 6 9 6 9 9 4 5 9 7 6 5 6 6 6 7

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

Gott in der Hö he, und Frie de auf Er den,

piano

Gott in der Hö he, in der Hö he, und Frie de auf Er den, auf Er den,

piano

Gott in der Hö he, in der Hö he, und Frie de auf Er den, und Frie

piano

re sei Gott in der Hö he, und Frie de auf Erden, Frie

Tasto solo.

piano

Frie - de auf Erden, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len.

Frie - de auf Erden, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len.

- - - de auf Er - den, und den Menschen ein Wohlgefal - len.

- - - de auf Er - den, und den Menschen ein Wohl - ge - fal - len.

RECITATIVO.

Basso.

Organo e Continuo.

RECITATIVO.

Basso.

Organo e Continuo.

So recht, ihr En-gel, jauchzt und sin-get, dass es uns

heut' so schön gelin-get. Auf denn! wir stimmen mit euch ein, uns kann es, so wie euch, er-freun.

B. W. V. (2)

CHORAL.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

Wir sin - gen dir in dei - nem Heer

6 5 4 3 2 6 5

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

aus al - ler Kraft: Lob, Preis und Ehr', dass du, o lang ge -

5 6 6 6 6 6 7 6 4

6 4

wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

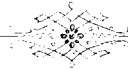
wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

wünschter Gast, dich nunmehr ein - ge - stel - let hast.

5 6 6 6
5 5 5 4

6 6 6 3 6 5 6
5 5 5 3 4 5 5

Dritter Theil.



Am dritten Weihnachtstagesfeste

„Herrscher des Himmels erhöere das Lallen.“



Feria 3 Nativitatis Christi.
„Herrscher des Himmels erhöre das Lallen.“

CORO.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

6 5 6 5 6 7 6 6 7 6
 4 2 3 2 4 2 4 4 3 2
 B.A.V. (2)

A musical score for a piece in B major, BWV 2. The score is written for a grand piano (GP) and a string quartet (SQ). The GP part consists of a right hand (RH) and a left hand (LH). The SQ part consists of four staves: Violin I (V1), Violin II (V2), Viola (V), and Cello/Double Bass (C/B). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score is divided into measures by vertical bar lines. The GP RH part features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The GP LH part provides a steady accompaniment with eighth and sixteenth notes. The SQ part is mostly silent, with some light accompaniment in the C/B staff. The score ends with a double bar line and a final chord in the GP LH part.

6 7 6 5 4 5 6 5

lass dir die matten Ge-sän-ge ge-fal-

wenn dich dein Herrscher des Himmels er-höre das Lallen, er-hö

5 6 6 5 6 6 5 7 1 2 6 6 4 6 4 7 6

Musical score for a choral and instrumental piece. The score is written for a large ensemble, including voices and piano. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked with a common time signature (C). The lyrics are in German.

The score consists of the following parts:

- Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass).
- Two piano staves (Right and Left Hand).

The lyrics are:

Zi - on mit Psal - men er - höht. len. Herrscher des Himmels er -
 re das Lal - len. Herrscher des Himmels er -

The score includes various musical notations, including notes, rests, and dynamic markings. The piano part features a prominent melodic line in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

hö - re das Lal - len, lass dir die matten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein Zi - on mit Psalmen er -

hö - re das Lal - len, lass dir die matten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein Zi - on mit Psalmen er -

hö - re das Lal - len, lass dir die matten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein Zi - on mit Psalmen er -

hö - re das Lal - len, lass dir die matten Ge - sän - ge ge - fal - len, wenn dich dein Zi - on mit Psalmen er -

6 5 6 6 7 6 4 6 7 6 6 5 6 5 4 3

höht, mit Psal - men er - höht!

höht, mit Psal - men er - höht!

höht, mit Psal - men er - höht!

höht, mit Psal - men er - höht!

6 5 5 3 6 4 2 7 6 6 6 5 5 2

6 1 2 6 7 6 6 $\flat$ 6 6 4 2 5 6 6 6 6 6 4 2 5 2

wenn wir dir jetzo die
 Hö-re der Herzen froh lockendes Frei-

2^o 6 4 2 6 6 6 5 2 6

Ehrfurchter, weil uns're Wohlfahrt, befehlen, der Herren, zeu frohlockendes, Frei

6 4 2 6 6 6 5

sen. Hö-re der Her-zen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfurcht er-

sti-gel steht. Hö-re der Herzen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfurcht er-

sen. Hö-re der Herzen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfurcht er-

Hö-re der Herzen froh-lo-ekendes Prei-sen, wenn wir dir je-tzo die Ehrfurcht er-

6 5 6 4 2 7 6 6 5 6 4 2 7 6 6

B.W.V. (2)

wei - sen, weil uns' re Wohlfahrt be - fe - stiget steht, be - fe - - sti - get steht.

wei - sen, weil uns' re Wohlfahrt be - fe - stiget steht, be - fe - - sti - get steht.

wei - sen, weil uns' re Wohlfahrt be - fe - stiget steht, be - fe - - sti - get steht.

wei - sen, weil uns' re Wohlfahrt be - fe - stiget steht, be - fe - - sti - get steht.

4 6 5 6 6 6 6 5 7 7

4 2 5 4 4 4 4 2

RECITATIVO.

Evangelist.  Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten unter einander:

Organo e Continuo. 

CORO.

Flauto traverso I. II.**Violino I.**

Soprano.
Oboe d'amore I. Violino II.
col Soprano.

Alto.
Oboe d'amore II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.**Organo e Continuo.**


Lasset uns nun ge - hen gen

Lasset uns nun

Lasset uns nun ge - hen gen Beth - le - hem, lasset

Lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -

Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen,

ge - hen gen Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen,

uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen gen Bethle -

hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen,

lasset uns nun ge - hen gen Beth - le - hem, gen Beth - le - hem, gen Beth - le -

hem, gen Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -

hem, gen Beth - le - hem, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -

lasset uns nun ge - hen, lasset uns nun ge - hen gen Beth - le -

7 6 6 7 6

hem und die - Geschich - te se - hen, die da ge - sehe - hen ist, die Ge -

hem und die Ge - schich - te se - hen, und die - Geschich - te se - hen, die da ge -

hem und die - Geschich - te se - hen, die Ge - schich - te, und die -

hem und die Ge - schichte se - hen, lasset uns nun ge - hen gen Bethle - hem

5 6 6 7 9 7 6 6 7 9 6 6 7 9 6 7

schieh - te se - hen, die da ge - sehe - hen ist, die uns der Herr - kund ge - than
 sehe - hen ist, die uns der Herr, der Herr kund gethan hat, die uns der
 Ge - schieh - te se - hen, die da, die da geschehen ist, die uns der Herr
 und die Ge - schieh - te se - hen, die da ge - sehe - hen

6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1

RECITATIVO.

hat, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat.
 Herr kund ge - than hat, die uns der Herr kund ge - than hat.
 kund ge - than hat, die uns der Herr kund gethan hat.
 ist, die uns der Herr, der Herr kund ge - than hat. Er hat sein Volk ge -

7 6 6 6 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1 6 5 4 3 2 1

tröstl. er hat sein I_sra-el er löst, die Hül' aus Zi-on her-ge sendet und un-ser Leid ge-

6 4 2 6 5 2 7 5

endet. Seht, Hirten! diés hat er gethan, geht! dieses trifft ihr an.

6 4 2 6 6 6 7

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. coll'Alto

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Dies hat er Al - les uns ge - than, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

Dies hat er Al - les uns gethan, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

Dies hat er Al - les uns gethan, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

Dies hat er Al - les uns gethan, sein'gross' Lieb' zu zei - gen an; dess

4 7 5 6 2 6 4 3 5 5 6 7 9 8 5 5

freu' sich al - le Christenheit, und dank' ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Chri - stenheit, und dank' ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Christenheit, und dank' ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

freu' sich al - le Christenheit, und dank' ihm dess in E - wig - keit. Ky - rie - leis!

6 6 6 6 6 6 7 5 4 3 6 5 4 2 6 6 6 6 7 5 6 6 5 6 5 6 5 4 3 2

DUETTO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Soprano.

Basso.

Organo e Continuo.

Herr, dein Mit-leid, dein Er-bar-men,

Herr, dein Mit-leid,

Herr, dein Mit - leid, dein Er - bar - men trö - stet uns - und macht uns frei,

Herr, dein Mit - leid, dein Er - bar - men trö - stet uns - und macht uns frei, trö - stet

Figured bass notation: 7 5, 4 2, 6 2, 6, 6 4, 6 5, 6 4, 6 4, 6 6, 6 6, 6 6

trö - stet uns und macht uns frei. Herr, dein Mit - leid,

uns und macht uns frei. Herr, dein Mit - leid,

Figured bass notation: 6, 6 4 3, 6, 6 4, 7 3, 6, 6, 6, 4 2

dein Er - bar - men trö - stet uns und macht uns frei,

dein Er - bar - men trö - stet uns und macht uns frei, dein Er - bar - men

Figured bass notation: 5 6, 6, 7 6 2, 9 2, 7 6, 6 4 3, 6 4, 6, 6 4 2

forte

trü - stet uns und macht uns frei, und macht uns frei.

trü - stet uns und macht uns frei, und macht uns frei.

6 4 2 5 6 7 6 5 6 4 2 6 7 6 6 5 4 6 5

6 6 5 4 3 2 5 6 4 6 4 2 5 4 6 6 7 5 4 2 6 5

piano

Herr, dein Herr, dein

7 5 6 4 3 6 4 6 6 4 2 6 5 6 5 6 4 2 6 4

Herr, dein Mitleid tröstet uns und macht uns frei, dein Erbarmen tröstet uns und macht uns frei.

bar - men trö - stet uns und macht uns frei. Herr, dein Mit - leid, dein Er -

- stet uns und macht uns frei. Herr, dein Mit - leid, dein Er - bar - men, dein Er -

6 5 7 7^b 6 5 6 # 6 5 7 5 6 7

bar-men tröstet uns und macht uns frei, — tröstet uns und

bar-men tröstet uns und macht uns frei, dein Er-bar-men tröstet uns und

First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "macht uns frei, und macht uns frei, und macht uns frei." The piano part includes a *forte* marking. Fingering numbers are provided for the piano part: 6, 5, 6, 4, 5, 3, 6, 7, 6, 6, 6, 6, 7.

Second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The piano part includes a *forte* marking. Fingering numbers are provided for the piano part: 6, 4, 6, 5, 6, 6, 5, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 5, 6, 4, 5, 3, 2.

Third system of the musical score. It continues the vocal and piano parts. The piano part includes a *forte* marking. Fingering numbers are provided for the piano part: 7, 5, 5, 6, 6, 4, 6, 6, 7, 4, 5, 3, 7, 5, 2, 6, 5, 6, 6, 5, 4, 3.

piano

Dei - ne hol - de Gunst und Lie - be, dei - ne

Dei - ne hol - de Gunst und Lie - be, dei - ne wun - der - sa - men

piano

wun - der - sa - men Trie - be ma - chen dei - ne Va - ter Treu' wie - der

Trie - be ma - chen dei - ne Va - ter Treu' wie - der

forte

wie - der neu, dei - ne Va - ter Treu' wie - der neu.

neu, dei - ne Va - ter Treu' wie - der neu.

forte

Dei - ne hol - de

Dei - ne hol - de

piano

piano

piano

Gunst und Lie - be, dei - ne hol - de Gunst und Lie - be,

Gunst und Lie - be, dei - ne hol - de Gunst und Lie - be,

dei - ne wun - der sa - men Trie - be ma - chen dei - ne Va - ter - Treu,

dei - ne wun - der sa - men Trie - be ma - chen dei - ne Va - ter - Treu, dei - ne

dei-ne Va-ter-Treu' wieder neu, wieder neu.
Va-ter-Treu; dei-ne Vater-Treu' wieder neu.

Da Capo.

RECITATIVO.

Evangelist.

Organo e Continuo.

Und sie ka-men ei-lend, und fan-den bei-de, Ma-ri-am und Jo-seph,
da-zu das Kind in der Krippe liegend. Da sie es a-ber ge-sehen hatten, breite-
ten sie das Wort aus, wel-ches zu ih-nen von die-sem Kind? ge-sa-get war. Und
Al-le, vor die es kam, wun-der-ten sich der Rede, die ih-nen die Hir-ten ge-sa-get hatten.
Ma-ri-a, a-ber be-hielt al-le die-se Worte, und be-wegte sie in ihrem Herzen.

ARIA.

Violino Solo.

Alto.

Organo e Continuo.

The musical score is for an Aria, likely from a Baroque or Classical period, given the instrumentation (Violino Solo, Alto, Organo e Continuo). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The score is written for three parts: Violino Solo (treble clef), Alto (alto clef), and Organo e Continuo (bass clef). The lyrics are in German and are written below the Alto staff.

System 1: The Violino Solo part begins with a series of eighth and sixteenth notes. The Alto part is mostly rests. The Organo e Continuo part provides a rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. Fingering numbers (6, 4, 2, 5, 3, 2, 5, 6, 5) are written below the bass staff.

System 2: The Violino Solo part continues with similar rhythmic patterns. The Alto part remains mostly rests. The Organo e Continuo part continues with eighth and sixteenth notes. Fingering numbers (6, 4, 2, 5, 3, 2, 5, 6, 5) are written below the bass staff.

System 3: The Violino Solo part continues with similar rhythmic patterns. The Alto part remains mostly rests. The Organo e Continuo part continues with eighth and sixteenth notes. Fingering numbers (6, 4, 2, 5, 3, 2, 5, 6, 5) are written below the bass staff.

System 4: The Violino Solo part continues with similar rhythmic patterns. The Alto part remains mostly rests. The Organo e Continuo part continues with eighth and sixteenth notes. Fingering numbers (6, 4, 2, 5, 3, 2, 5, 6, 5) are written below the bass staff.

System 5: The Violino Solo part continues with similar rhythmic patterns. The Alto part remains mostly rests. The Organo e Continuo part continues with eighth and sixteenth notes. Fingering numbers (6, 4, 2, 5, 3, 2, 5, 6, 5) are written below the bass staff.

Lyrics:

Schlie - sse, mein Her - ze, dies se - - lige Wun - der fest
 in deinem Glau - - ben ein, fest in deinem Glau - ben ein. Schlie - sse, mein



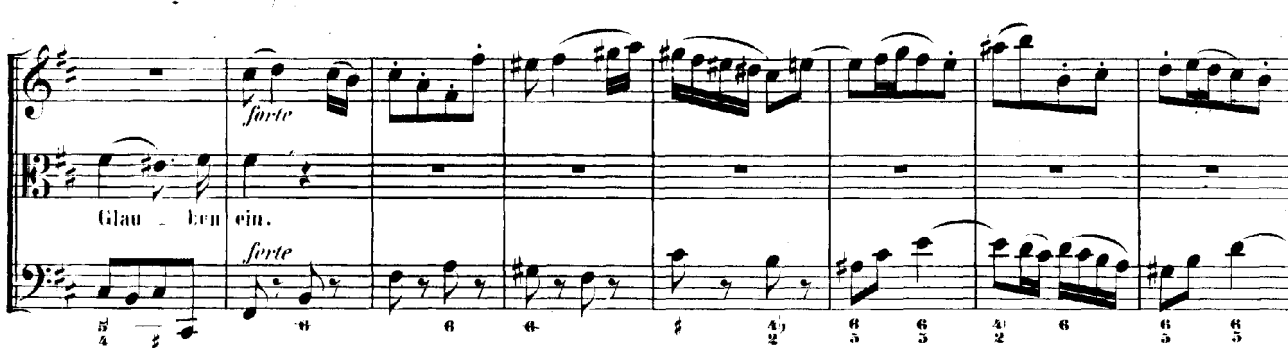
Her - ze, dies se - lige Wun - der fest in deinem Glau - ben, in deinem Glauben ein.



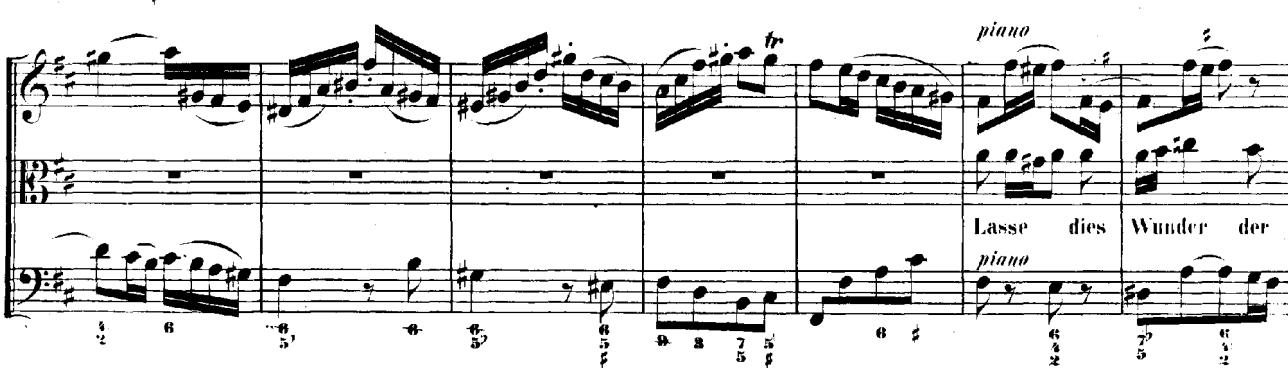
Schlie - ße, mein Her - ze, dies se - li - ge Wun - der fest in deinem Glauben ein, fest -



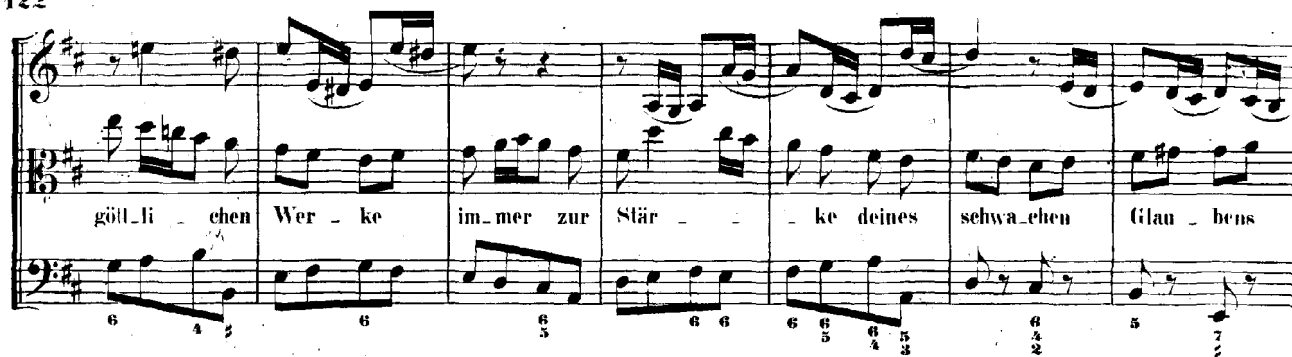
in deinem Glau - hen, fest in deinem Glau - ben, in deinem Glauben ein, fest in dei - nem



forte
Glaub - en ein. *forte*



piano
Lasse dies Wunder der *piano*



gött-li-chen Wer-ke im-mer zur Stär-ke deines schwa-chen Glau-bens



sein! Lasse dies Wun-der der gött-li-chen Werke im-mer zur Stär-ke dei-



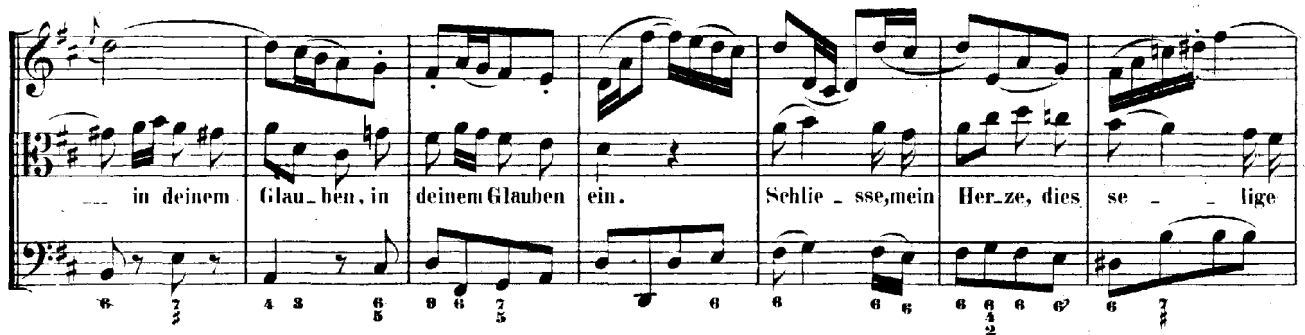
nes schwa-chen Glau-bens sein, im-mer zur Stär-ke dei-nes



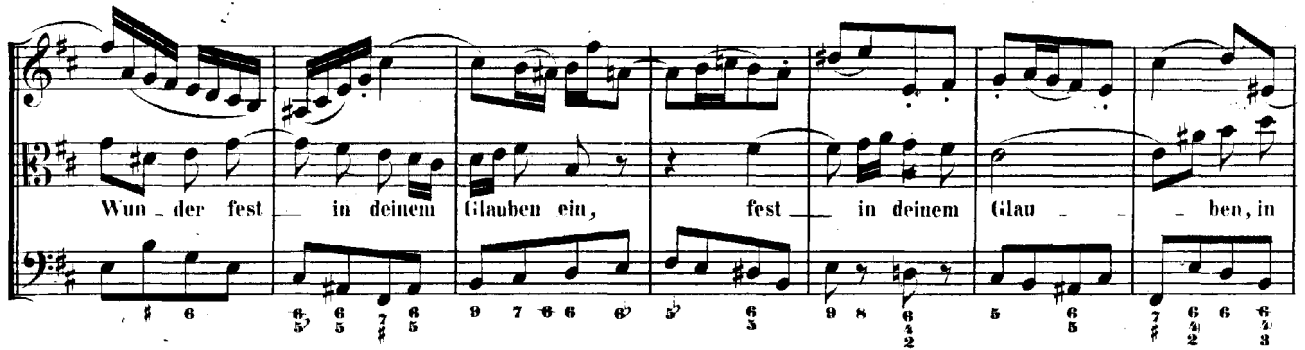
schwachen Glau-bens sein! *forte* *piano* Schliesse, mein *piano*



Her-ze, dies se-ge Wun-der fest in deinem Glau-ben, in dei-nem Glauben ein, fest



in deinem Glau - ben, in deinem Glauben ein. Schlie - sse, mein Her - ze, dies se - lige



Wun - der fest in deinem Glauben ein, fest in deinem Glau - ben, in



deinem Glauben ein, fest in deinem Glau - ben ein, fest fu



dei - nem Glau - ben ein. *forte*



RECITATIVO.

Flauto traverso I.

Flauto traverso II.

Alto.

Organo e Continuo.

Ja, ja! mein Herz soll es be- wah-ren, was, es an die-ser

hol-den Zeit zu sei-ner Se-lig-keit für si-che-ren Be-weis er-fah-ren.

CHORAL.

Soprano.

Flauto traverso I. II. in 8^a
 Oboe I. II. Violino I.
 col Soprano.

Alto.

Violino II. col'Alto.

Tenore.

Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Ich will dich mit Fleiss be- wah- ren, ich will

dir le-ben hier, dir will ich ab-fah-ren. Mit dir will ich end-lich

6 6 6 5 5 4 2 6 4 6 5

schwe-ben vol-ler Freud', oh-ne Zeit dort im an-dern Le-ben.

6 4 6 5 5 2 5 4 6 5 6 6 5 6 5 6 5

RECITATIVO.

Evangelist.

Und die Hir-ten kehrten wie-der um, prei-se-ten und lob-ten

5 2 5 6

Organo e Continuo.

Gott um Alles, das sie ge-sehen und ge-hö-ret hatten, wie denn zu ih-nen ge-saget war.

6 5 6 6 6 5 4 2

CHORAL.

Soprano.
Flauto traverso I. II. in 8.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Seid froh, die weil, seid froh, die weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die weil, seid froh, die weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die weil, seid froh, die weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die weil, seid froh, die weil dass eu - er Heil ist

Seid froh, die weil, seid froh, die weil dass eu - er Heil ist

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - ren, der wel - cher ist der

hie ein Gott und auch ein Mensch ge - bo - ren, der wel - cher ist der

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - ren.

Herr und Christ in Da - vids Stadt, von Vie - len aus - er - ko - ren.

Hierher Theil.



Am Neujahrsfeste

„Fällt mit Danken, fällt mit Loben.“



Festo Circumcisionis Christi.

„Fallt mit Danken, fällt mit Loben.“

CORO.

Corno I.

Corno II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

5 3 6 4 7 4 5 5 6 4 2 6 6 5 6 4 2 6 6 5 7 5 6 4 2 6 5

The musical score is written for a piano piece, likely a Chopin Nocturne. It features a complex texture with multiple staves. The score includes a grand staff with piano and celeste parts, and a bass staff. The piano part has a treble and bass staff. The celeste part has a treble and bass staff. The bass staff is empty. The score is in 3/4 time and features many trills and rapid passages.

6 6 6
4 2
6 4 6
4 2
6 5
6 4 6
4 2
6 4 2
6 5
6 4 2
6 5
7 5
7 6 5

Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit Lo -

Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit Lo -

Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - - ken, fallt mit

Fallt mit Dan - -

9 7 6 5 5 3 4 2 3 6 6 6 6 7 9 8 6 6 6 5 3

- ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron! Fällt mit Dan - ken,
 - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron! Fällt mit Dan - ken,
 Lo - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron!
 - ken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gna-den-Thron!

7 4 2
 5 3 4 2
 7 4 2
 4 3
 6 4 2
 6 7
 6 5
 7
 5 3
 6 4 2
 7 5

fällt mit Lo - ben, fällt mit Lo - ben vor des Höch - sten Gna -
 fällt mit Loben, fällt mit Lo - ben vor des Höch - sten Gna -
 Fällt mit Lo - ben, fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben vor des Höch - sten Gna -
 Fällt mit Lo - ben, fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben, fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben vor des

6 6 6
 4 2
 6 6
 4 2
 27
 6 6 6
 4 2 7
 6 6
 4 2
 6 6
 4 2
 6 6
 4 2
 6 6
 4 2
 6 6
 4 2

den Thron, fällt mit Dan-ken, fällt mit Loben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-

den Thron, fällt mit Danken, fällt mit Loben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-

den Thron, fällt mit Danken, fällt mit Lo-

Höchsten Gnaden Thron, fällt mit Danken, fällt mit Loben, fällt mit Dan-ken, fällt mit Lo-

6

14

...ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

...ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

...ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

...ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron!

This image shows a page of musical notation, likely a score for a piano piece. The notation is written on a grand staff, which consists of multiple staves. The top staff is a treble clef, and the bottom staff is a bass clef. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The page is numbered 11 in the bottom right corner.

B.W.V.(2)

Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,

Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,

Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,

Got - tes Sohn will der Er - den Hei - land und Er - lö - ser wer - den,

9 4 4 3 6 6 5 2 5 6 6 6 6 6 6 6 7 5 5 4 4 6 2 6 5

Hei - land und Er - lö - ser wer - den, Got - tes Sohn,

Hei - land und Er - lö - ser wer - den, Got - tes Sohn,

Hei - land und Er - lö - ser werden, Er - lö - ser werden,

Hei - land und Er - lö - ser werden, Er - lö - ser werden,

The musical score is for a piece in G major, 4/4 time. It begins with a piano introduction of 16 measures, followed by four vocal parts. The lyrics are in German and describe the Son of God calming the rage of his enemies.

Piano Introduction: 16 measures, featuring a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand.

Vocal Parts: The vocal parts enter at measure 17. The lyrics are: "Got - tes Sohn — dämpft der Feinde Wuth und To - ben .". The Soprano, Alto, Tenor, and Bass parts all sing the same lyrics. The Soprano and Alto parts have trills (tr) on the final note of the phrase "und To - ben .".

Figured Bass: The figured bass is written in the right hand of the piano part, starting at measure 17. The figures are: 6 5, 5 3, 7 6 5, 6 6 6, 7 5 #, # 6 6, 6 3, 6 6 6, 6.

6 4 2
6 5
5 6 6 2
6 4 2
6 5
6 4 2
6 5
6 4 2
7 6 6 4 2
6 5 2

Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Hei -
 Gottes Sohn will der Erden Heiland und Erlöser werden, Hei - land
 Got - les Sohn will der Erden Hei - land und Erlöser werden, Hei - land
 Got - les Sohn will der Erden Hei - land und Erlöser werden, Hei -

2 2 1 6 7 5 3 2 6 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6

land und Er lö - ser wer - den, Got - tes Sohn, Got - tes
und Er lö - ser werden, Er lö - ser werden, Got - tes
und Er lö - ser werden, Er lö - ser werden, Got - tes
land und Er lö - ser wer - den, Got - tes

Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

Sohn dämpft der Feinde Wuth und To - ben. Fallt mit Danken, fällt mit Loben.

5 8 6 4 4 2 6 7 5 3 6 4 7 4 2 3 6 6 6 4 2 6 6 6 7 6 4 2

vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Dan - - -

vor des Höchsten Gna-den-Thron, fällt mit Dan - - - ken, fällt mit Lo - - -

vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Dan - - - ken, fällt mit Lo - - -

vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Dan - - - ken, fällt mit

- ken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Lo - ben,
 - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Loben,
 - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben,
 Lo - ben, fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden-Thron, fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben,

6 5 — 6 4 — 6 7 9 4 6 5 # 5 — 6 7 6 6 6
 4 3 — 4 2 — 4, 3 5 # 3 — 5 7 6 6 7

Musical score for a chorale, BWV 23, featuring a four-part vocal setting with piano accompaniment. The score includes vocal staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass, and piano staves for the right and left hands. The lyrics are in German, and the piece is in G major, 4/4 time.

The lyrics for the vocal parts are:

Soprano: fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben vor des Höch - sten Gna - den.
 Alto: fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben vor des Höch - sten Gna - den.
 Tenor: fällt mit Lo - ben vor des Höch - sten Gna - den.
 Bass: fällt mit Lo - ben, fällt mit Dan - ken, fällt mit Lo - ben vor des Höchsten Gna - den.

The piano accompaniment consists of a right hand with a flowing sixteenth-note pattern and a left hand with a steady eighth-note bass line.

Thron! Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - ken, fallt mit Lo - ben,

Thron! Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - ken, fallt mit Lo - ben,

Thron! Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Dan - ken, fallt mit Lo - ben,

Thron! Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Danken, fallt mit Lo - ben,

Thron! Fallt mit Danken, fallt mit Loben, fallt mit Danken, fallt mit Lo - ben,

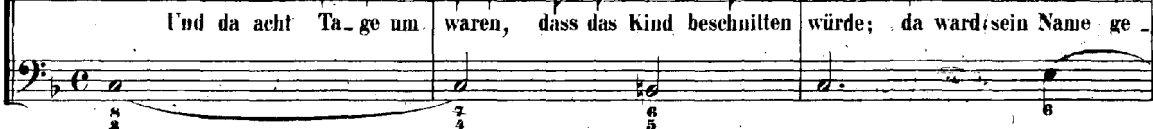
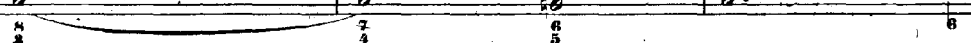
fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!
 fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!
 fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!
 fällt mit Danken, fällt mit Loben vor des Höchsten Gnaden - Thron!

6 3 2 6 5 6 4 2 # 6 4 2 6 5 6 5 7 6 5 9 4 8 6 6 5

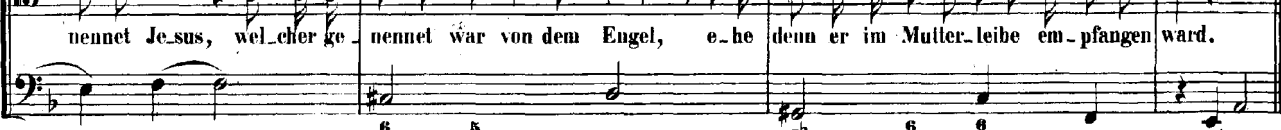
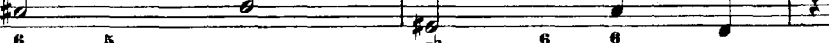
B.W.V. (2)

RECITATIVO.

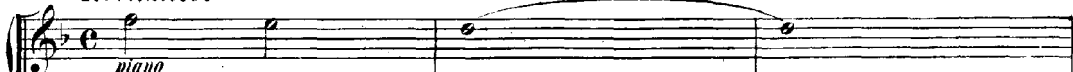
Evangelist.  Und da acht Ta-ge um waren, dass das Kind beschnitten würde; da ward sein Name ge-

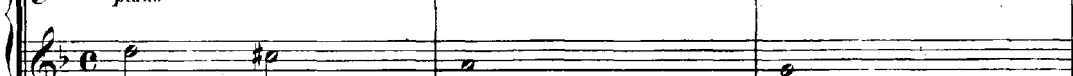
Organo e Continuo. 
 

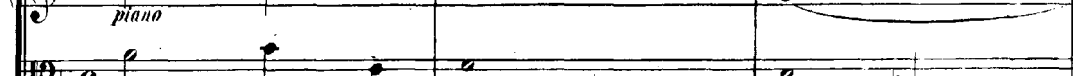
 nennet Je-sus, wel-cher ge-nennet war von dem Engel, e-he denn er im Mutter-leibe em-pfangen ward.

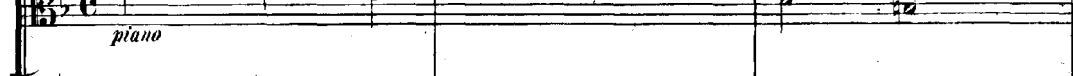

 

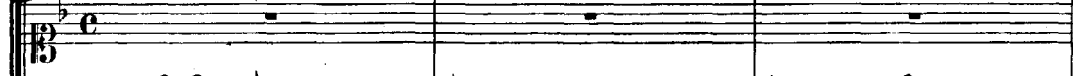
Recitativo.

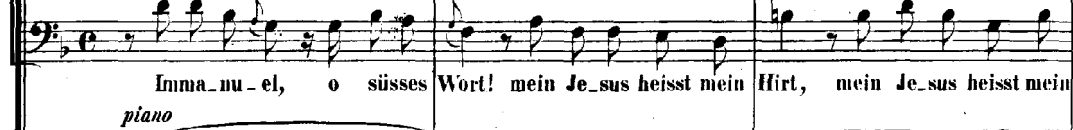
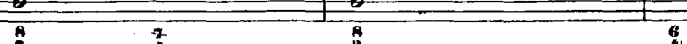
Violino I.  *piano*

Violino II.  *piano*

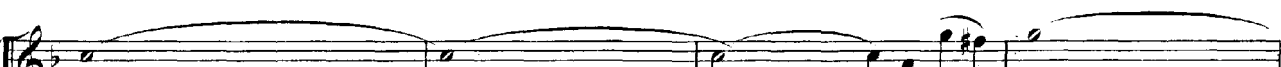
Viola.  *piano*

Soprano. 

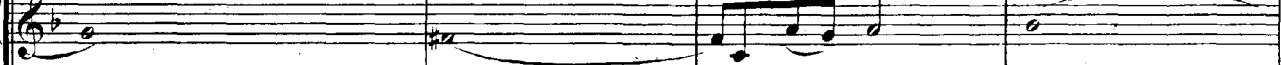
Basso.  *piano*

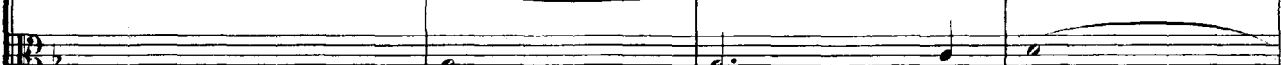
Organo e Continuo.  *piano*
 

Imma-nu-el, o süßes Wort! mein Je-sus heisst mein Hirt, mein Je-sus heisst mein

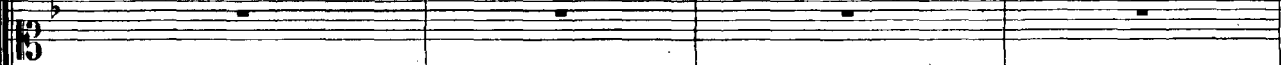
 *piano*

 *piano*

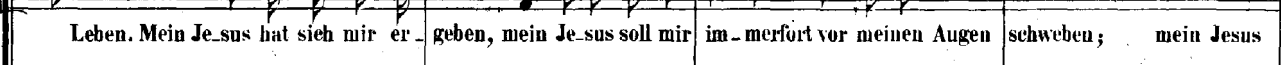
 *piano*

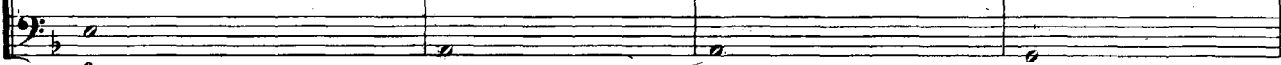
 *piano*

 *piano*

 *piano*

 *piano*

 *piano*

 *piano*

Leben. Mein Je-sus hat sich mir er-geben, mein Je-sus soll mir im-merfort vor meinen Augen schweben; mein Jesus

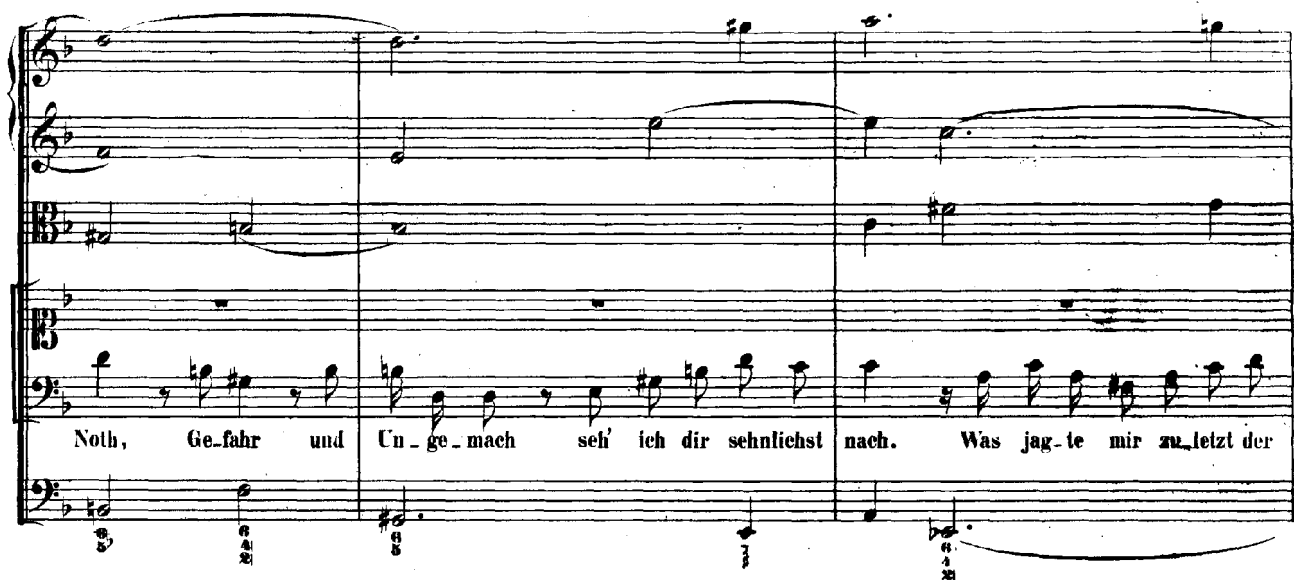
Arioso.

Je - su du, mein lieb - stes Le - ben,
 heisset meine Lust, mein Je-sus labet Herz und Brust. Komm! ich will dich mit Lust um-fassen, mein Herze

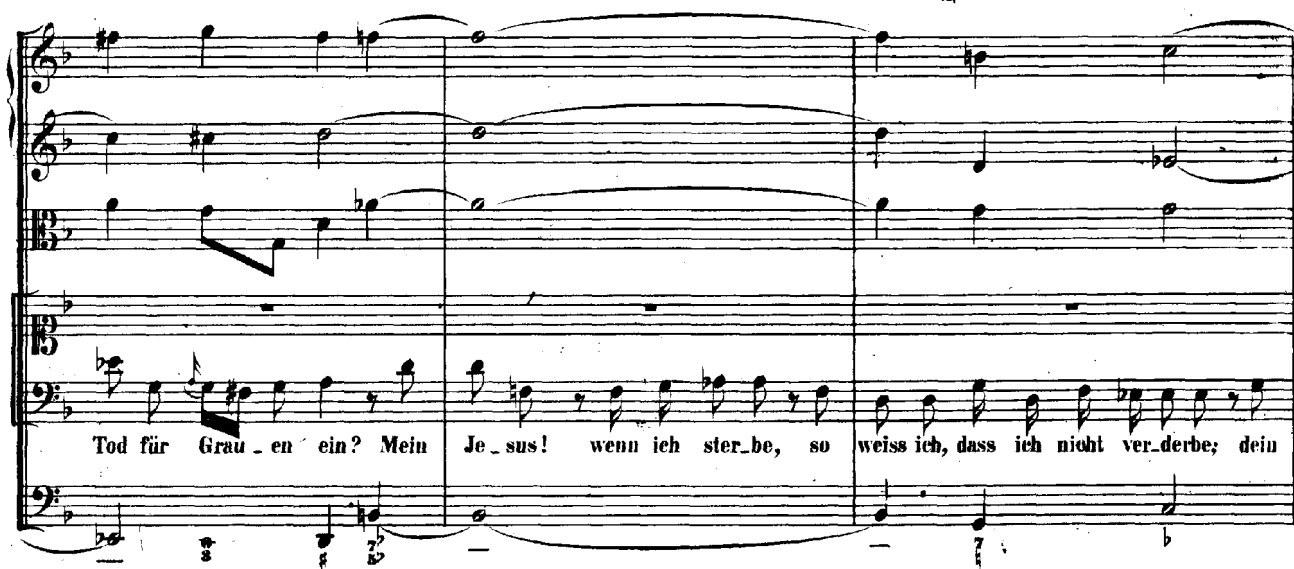
mei - ner See - len Bräu - li - gam, der du dich für mich ge - ge - ben
 soll dich nimmer lassen, ach! so nimm mich zu dir, so nimm mich zu dir! ach! nimm mich zu

Recitativo.

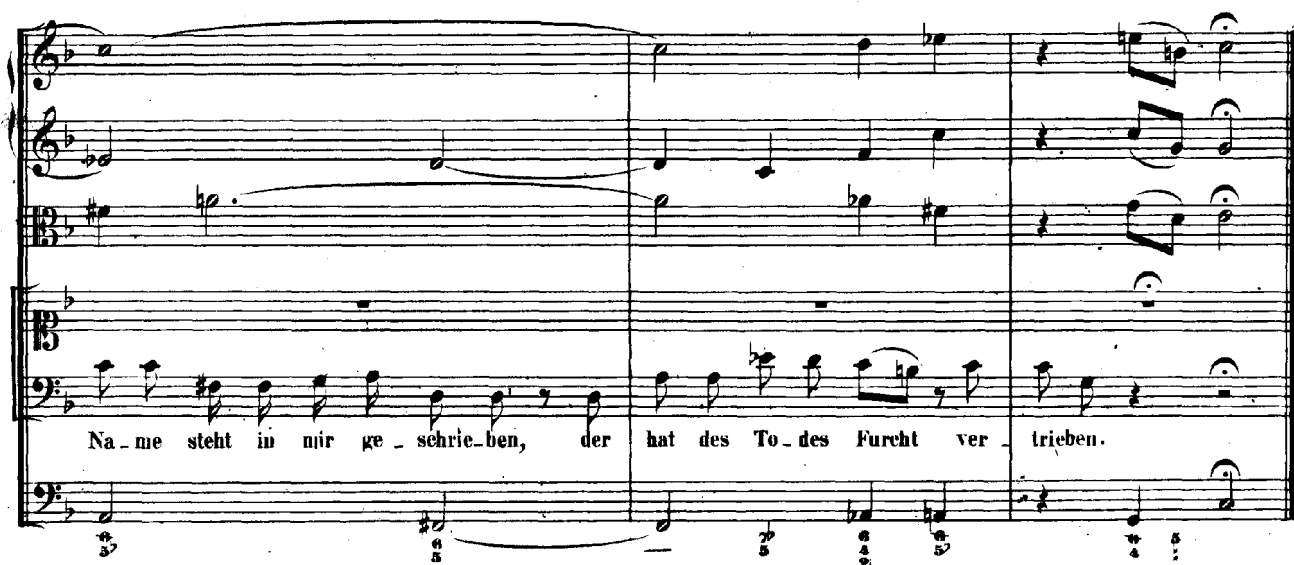
an des bit - tern Kreu - zes Stamm!
 dir, ach! ach! nimm mich zu dir! Auch in dem Ster-ben sollst du mir das Al-ler-liebste sein, in



First system of the musical score. It features a vocal line in the bass clef and a piano accompaniment in the right and left hands. The key signature has one flat (B-flat). The lyrics are: "Noth, Ge-fahr und Un-ge-mach seh' ich dir sehnlichst nach. Was jag-te mir zu-letzt der".



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "Tod für Grau-en ein? Mein Je-sus! wenn ich ster-be, so weiss ich, dass ich nicht ver-derbe; dein".



Third system of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics: "Na-me steht in mir ge-schrie-ben, der hat des To-des Furcht ver-trieben.".

ARIA.

Oboe Solo.

Soprano.

Echo.

Organo e Continuo.

The musical score is written for four parts: Oboe Solo, Soprano, Echo, and Organo e Continuo. The time signature is 6/8. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into four systems. The first system shows the Oboe Solo with dynamic markings *piano*, *forte*, *piano*, and *forte*. The Soprano and Echo parts are mostly rests. The Organo e Continuo part has a *pizzicato* marking. The second system continues the Oboe Solo with *piano*, *forte*, and *piano* markings, and includes trills (*tr*). The third system shows the Soprano and Echo parts with the lyrics "Flösst, mein Heiland,". The fourth system shows the Soprano and Echo parts with the lyrics "flösst — dein Namen. flösst, — mein Heiland, flösst dein Namen auch den al — ler — kleinsten Saamen ja — nes". The Organo e Continuo part has various fingerings indicated by numbers 1-7.

piano *forte* *piano* *forte*

pizzicato

tr *piano* *forte* *piano*

forte *piano* *forte* *piano* *forte* *piano*

Flösst, mein Heiland,

flösst — dein Namen. flösst, — mein Heiland, flösst dein Namen auch den al — ler — kleinsten Saamen ja — nes

First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "strengen Schreckens ein? je - nes strengen Schreckens, je - nes strengen Schreckens, flösst". Dynamic markings include *forte* and *piano*. The piano part includes fingerings such as 6, 6, 6, 6, 2, 1, 2, 4, 5, 6, 6, 2, 3, 4, 5, 6.

Second system of the musical score. The lyrics continue: "— dein Namen, flösst, mein Heiland, flösst dein Namen auch den al - ler - kleinsten Saamen je - nes". Dynamic markings include *piano*. The piano part includes fingerings such as 7, 4, 3, 6, 2, 6, 7, 5, 8, 2, 6, 6, 5, 4, 2, 6, 2, 3, 6, 2, 7, 5, 6, 2, 5.

Third system of the musical score. The lyrics are: "stren - gen Schreckens ein? nein, du sagst ja sel - ber nein, du sagst sel - ber". Dynamic markings include *tr*, *planissimo*, and *piano*. The piano part includes fingerings such as 8, 4, 6, 4, 5, 4, 6, 5, 2, 4, 3, 6, 5.

Fourth system of the musical score. The lyrics are: "nein! flösst dein Namen auch den al - ler - kleinsten Saamen je - nes Schre - ckens ein?". Dynamic markings include *planissimo*, *forte*, and *piano*. The piano part includes fingerings such as 6, 4, 3, 2, 6, 5, 4, 6, 5, 4, 2, 7, 6, 2, 7.

nein, nein, nein, nein, du sagst ja sel-ber

nein, nein, nein, nein!

forte

forte

tr

tr

piano

forte

Sollt' ich nun das Sterben scheuen? nein, dein sü-sses Wort ist da! o-der sollt' ich mich er-freu-

piano

piano

-en? ja, du Heiland, ja, du Heiland sprichst selbst ja.

ja, du Hei-land sprichst selbst ja, ja, ja, ja, ja, du

ja, ja, ja, ja, ja, ja

Heiland sprichst selbst

ja, forte

Soll' ich nun das Sterben scheuen? nein, dein sü-sses Wort ist da! — o. der'

soll' ich mich er freu'

en? ja, du Heiland sprichst selbst ja, ja, du Heiland sprichst selbst ja, ja,

6 6 7 6 5 7 4 3 6 6 5 4 3 5

[illegible][illegible]

Recitativo. *Arioso.*

Violino I. *piano*

Violino II. *piano*

Viola. *piano*

Soprano.

Basso.

Organo e Continuo.

Wohl - an! dein Na - me soll al - lein in meinem Her - zen

Je - su, mei - ne

6 6 7 3 6

Freud' und Won - ne, mei - - ne Hoff - nung, Schatz und Theil,

sein, al - lein dein Na - - me soll in meinem Herzen sein! So,

7 6 5 4 7 5 6 5 6 5 7 6 4 6 6 5 6

Recitativo. *Arioso.*

so, so will ich dich ent-zücket nennen, wenn Brust und Herz zu dir vor Lie-be brennen. Doch

mein Er - lö - ser, Schutz und Heil,

7 6 5 6 6 6 6 7 5 6 6 5 4

B. W. V. (2)

*Recitativo.**Arioso.*

Lieb-ster! sa-ge mir: wie rühm' ich dich, doch Lieb-ster! sa-ge mir: wie
Hirt und Kö-nig, Licht und Son-ne!

*Recitativo.**Arioso.*

rühm' ich dich, wie nur dank' ich dir? wie, Lieb-ster, wür-dig-lich, sa-ge mir: wie rühm' ich

mein Herr Je-su, prei-sen dich?
dich, Lieb-ster, sa-ge, wie dank' ich dir?

B.W.V. (2)

ARIA.

Violino I.

Violino II.

Tenore.

Organo e Continuo.

SOLO.

SOLO.

First system of musical notation. The piano part consists of three staves (treble, middle C, and bass). The voice part is on a single staff. The music is in G major and 3/4 time. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the bass and a more melodic line in the treble. The voice part has a melodic line with some trills.

Second system of musical notation. The piano part continues with the same accompaniment. The voice part has the lyrics "Ich will nur dir zu Eh-ren le". The word "piano" is written above the first two staves. The music continues with a similar melodic and harmonic structure.

Third system of musical notation. The piano part continues. The voice part has the lyrics "ben, mein Heiland, gieb mir Kraft und Muth, dass". The music continues with a similar melodic and harmonic structure.

Fourth system of musical notation. The piano part continues. The voice part has the lyrics "es mein Herz recht eif-rig, recht eif-rig thut." The word "forte" is written above the first two staves. The music continues with a similar melodic and harmonic structure.

piano

piano

piano

Ich will nur dir zu Eh - ren le -

forte

forte

forte hen!

piano

piano

Ich will nur dir zu Eh - ren

le -

ben, mein

Hei - land, gib mir Kraft

und Muth, dass es mein Herz recht

eif - rig, recht eif - rig

B.W.V. (2)

First system of musical notation. The treble clef staff begins with a *forte* dynamic marking. The bass clef staff begins with a *thut. forte* marking. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is 12/8. The system contains three measures of music.

Second system of musical notation. The treble clef staff begins with a *forte* dynamic marking. The system contains three measures of music.

Third system of musical notation. The system contains three measures of music.

Fourth system of musical notation. The system contains three measures of music.

piano

Stär - ke mich, dei - ne Gna - de

wür - dig - lich und mit' Dan - ken zu er - he - ben, mit

forte

Dan - ken zu er - he - ben.

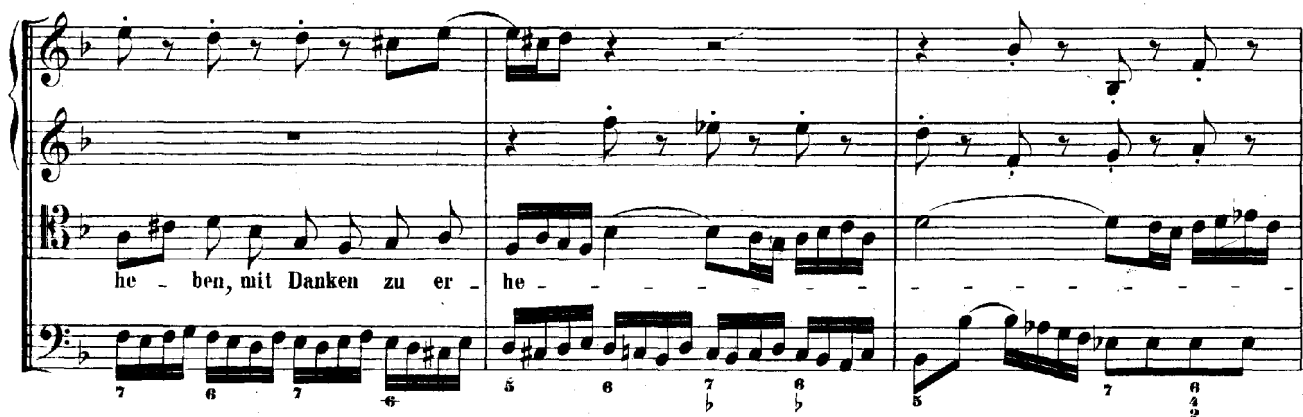
forte



First system of the musical score. It features a piano accompaniment with a treble and bass staff. The vocal line is in the bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The tempo/mood is marked *piano*. The lyrics are: "Stär - ke mich, dei - ne Gna -".



Second system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The vocal line is in the bass clef. The lyrics are: "de wür - dig - lich und mit Danken zu er -".



Third system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The vocal line is in the bass clef. The lyrics are: "he - ben, mit Danken zu er - he -".



Fourth system of the musical score. The piano accompaniment continues with a treble and bass staff. The vocal line is in the bass clef. The lyrics are: "ben, mit Danken zu er - he - ben, mit Danken zu er - he - ben, zu er - heben." The tempo/mood is marked *Adagio*.

CHORAL.

Corno I.
 Corno II.
 Oboe I.
 Oboe II.
 Violino I.
 Violino II.
 Viola.
 Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.
 Organo e Continuo.

Je - sus rich - te
 Je - sus zău - me

Je - sus rich - te
 Je - sus zău - me

Je - sus rich - te
 Je - sus zău - me

Je - sus rich - te
 Je - sus zău - me

6 5 6 5 6 5 4 3 5

mei - Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

mei - Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

mei - Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

mei - Be - gin - - nen, Je - sus blei - be
 mir die Sin - - nen, Je - sus sei nur

6 5 9 6 5 5 6 7 6 7

The musical score is divided into two main sections by a vertical line. The first section is marked '1ma' and the second '2da'. The piano introduction consists of six staves. The vocal parts enter in the second section. The lyrics are in German and are repeated for four different voices.

1ma

2da

stets bei mir; Je - sus
mein' Be - gier.

stets bei mir; Je - sus
mein' Be - gier.

stets bei mir; Je - sus
mein' Be - gier.

stets bei mir; Je - sus
mein' Be - gier.

6 6 9 8 6 7 7 8

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

sei mir in Ge - dan - - ken, Je - su,

9 8 5' 6 6 5 4 6 5 7 6 5 2 6 6

The musical score is for a piece in B-flat major, BWV 2. It begins with a piano introduction in 3/4 time, consisting of 14 measures. The introduction features a flowing melody in the right hand and a supporting bass line in the left hand. The piano part is followed by four vocal parts, each with the lyrics "las - se mich nicht wan - ken!". The vocal parts are arranged in a four-part setting, with the soprano, alto, tenor, and bass parts each having a unique melodic line. The lyrics are written below the vocal staves. The piano part continues throughout the vocal setting, providing a harmonic foundation. The score is written in a standard musical notation with a key signature of two flats (B-flat major) and a 3/4 time signature.

las - se mich nicht wan - ken!

las - se mich nicht wan - ken!

las - se mich nicht wan - ken!

las - se mich nicht wan - ken!

Fünfter Theil.



Am Sonntage nach Pentecost

„Ehre sei dir, Gott, gesungen.“



First system of musical notation, measures 1-5. The score includes a grand staff with treble and bass clefs, and a lower section with three staves. The key signature is two sharps (F# and C#). The music includes various melodic lines, some with ornaments, and a bass line with figured bass notation (6, 5, 7, 7, 6, 5, 7, 6).

Second system of musical notation, measures 6-10. The score continues the grand staff and lower section from the first system. Measures 8-10 contain vocal entries with the lyrics "Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!". The bass line continues with figured bass notation (6, 5, 7, 6, 4, 5, 6, 4).

Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!

Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott!
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott!

Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen,
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen,
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen, dir sei Lob und Dank be -
 Eh-re sei dir, Gott! ge - sun - gen,

dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank,
 reit, Lob und Dank, Lob und Dank be - reit, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und
 reit, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank be -
 dir sei

be - reit, dir sei Lob und Dank be - reit.

be - reit, sei Lob und Dank be - reit.

und Dank be - reit, dir sei Lob und Dank be - reit.

Lob, dir sei Lob und Dank be - reit.

Eh

Eh - re sei dir, Gott, Eh

Eh - re,

Eh - re sei dir, Gott! ge -

re sei dir, Gott! ge - sun - gen,

- re sei dir, Gott! ge - sun - gen,

Eh - re sei dir, Gott! ge - sun - gen,

sungen, sei dir, Gott! ge - sun - gen,

dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir,

dir sei Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir,

dir sei Lob und Dank, dir sei Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir,

dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank be - reit. Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir,

Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

Gott! Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

Gott! Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, Eh - re sei dir, Gott, sei dir, Gott! ge -

sun - gen,

sun - gen,

sun - gen,

sun - gen, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank,

sun - gen, dir sei Lob und Dank be - reit, Lob und Dank, Lob und Dank be - reit, dir sei Lob und

dir sei Lob und Dank be-
 dir sei Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank, Lob und Dank be-
 Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be-
 Dank, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank be-reitt, sei Lob und Dank be-

reitt, Lob und Dank be-reitt, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und
 reitt, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be-reitt,
 reitt, dir sei Lob und Dank, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und
 reitt, Lob und Dank be-reitt, dir sei Lob und Dank, sei Lob und Dank be-reitt,

Dank
dir sei Lob und Dank
Dank, Lob und Dank,
Lob und Dank, dir sei Lob, dir sei

reißt, sei Lob, sei Lob und Dank be-reißt. Dich er-he-bet al-le
reißt, dir sei Lob und Dank be-reißt. Dich er-he-bet al-le
reißt, dir sei Lob und Dank be-reißt. Dich er-he-bet al-le
Lob und Dank be-reißt. Dich er-he-bet al-le

Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,
 Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,
 Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,
 Welt, weil dir un-ser Wohl ge-fällt,

weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein
 weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein
 weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein
 weil an-heit un-ser al-lerWunsch ge-lun-gen, weil uns dein

Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le

Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le

Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le

Se - gen so herrlich er - freut. Dich er - he - - - - - bet al - le

Welt, weil dir un - - - - - ser Wohl ge - fällt,

Welt, weil dir un - - - - - ser Wohl ge - fällt,

Welt, weil dir un - - - - - ser Wohl ge - fällt,

Welt, weil dir un - - - - - ser Wohl ge - fällt,

weil an - heut - un - ser al - - - - - ler Wunsch ge - lun - gen, weil uns dein Se - gen so herrlich er - freut.

weil an - heut - un - ser al - - - - - ler Wunsch ge - lun - gen, weil uns dein Se - gen so herrlich er - freut.

weil an - heut un - ser al - - - - - ler Wunsch ge - lun - - - - - gen, weil uns dein Se - gen so herrlich er - freut.

weil an - heut - un - ser al - - - - - ler Wunsch ge - lun - gen, weil uns dein Se - gen so herrlich er - freut.

6 7 6 7 7 6 6 7 # 6 6 6 6 6 6 #

*Da Capo.***RECITATIVO.****Evangelist.**

Da Je - sus ge - bo - ren war zu Beth - lehem im jü - dischen Lande, zur Zeit des Kö - niges He -

Organo e Continuo.

ro - des, sie - he, da ka - men die Weisen vom Morgen - lau - de gen Je - ru - sa - lem, und

6 5 7 6 5 6

CORO.

Oboe d'amore I.
Violino I.Oboe d'amore II.
Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Wo, wo, wo ist der neue bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo

Wo, wo, wo, wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der

TUTTI.
sprachen: Wo, wo, wo, wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der

Wo, wo, wo, wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der

RECITATIVO.

Oboe I. tacet.

piano

Oboe II. tacet.

piano

piano

SOLO.

wo? Sucht ihn in mei-ner

wo?

wo?

piano

ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo, wo, wo?

Ju-den? wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo? Sucht ihn in mei-ner

Ju-den? wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo?

Ju-den? wo ist der neu-ge - bor-ne Kö-nig der Ju-den? wo, wo?

CORO.

Oboe I. col Violino I.

Oboe II. col Violino II.

*forte**forte*

Wir ha - ben

TUTTI.

Brust, hier wohnt er, mir und ihm zur Lust!

Wir ha - ben seinen Stern ge -

Wir ha - ben seinen Stern ge - sehen im

Wir haben seinen Stern ge - sehen im Mor - gen -

forte

sei - nen Stern ge - se - hen im Mor - gen - lan - de,

wir ha - ben sei - nen Stern ge -

se - hen im Mor - gen -

lan - de, im Mor - gen -

lan - de, wir ha - ben

Mor - gen - lan - de,

wir ha - ben sei - nen Stern ge -

se - hen im Morgen - lan -

lan - de,

wir ha - ben

sei - nen Stern ge - se - hen im

Morgen - lan - de, wir ha - ben

se-hen, im Morgenlan - de, im Morgenlande, und sind kom - men ihn an - zu - be - ten, ihn anzu - be -
 seinen Stern ge-sehen im Morgen - lan - de, und sind kom - men ihn an - zu - be - ten, ihn an - zu -
 de, sei - nen Stern ge - sehen im Morgenlande, und sind kom - men ihn an - zu - be - ten, ihn an - zu - be -
 seinen Stern ge-sehen im Morgen - lan - de, und sind kom - men ihn an - zu - be - ten, ihn anzu - be -

6 4 6 4 2 6 4 5 4 6 4 5 6 6 7 7 4 3 6 4

RECITATIVO.

Oboe I. tacet.

ten, ihn anzu - be - ten.
 be - ten, ihn an - zu - be - ten. Wohl euch! die ihr dies Licht ge - sehen, es ist zu eurem Heil ge -
 ten, ihn an - zu - be - ten.
 ten, ihn an - zu - be - ten.

piano
 Oboe II. tacet.
 piano
 piano
 SOLO.
 piano

7 4 2 6 6 6 4 2 7 6 6 5 6 7 7

schehen. Mein Hei_land, du, du bist das Licht, das auch den Heiden scheinen sollen, und sie, sie kennen dich noch

nicht, als sie dich schon verehren wollen. Wie hell, wie klar muss nicht dein Schein, ge liebter Je - su, sein!

CHORAL.

Soprano.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. col' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Dein Glanz all' Fin - ster - niss ver - zehrt, die

Dein Glanz all' Fin - ster - niss ver - zehrt, die

Dein Glanz all' Fin - ster - niss ver - zehrt, die

Dein Glanz all' Fin - ster - niss ver - zehrt, die

5 6 6 6 4 8 6 7 5 6 7 #

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - gen, dass

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - gen, dass

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - gen, dass

trü - be Nacht in Licht ver - kehrt. Leit' uns auf dei - nen We - gen, dass

6 9 6 6 7 6 6 4 6 4 # 2 3 8 7 6 6 6 5 6

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - wig schau - en mö - gen!

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - wig schau - en mö - gen!

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - wig schau - en mö - gen!

dein Ge - sicht und herr - lich's Licht wir e - wig schau - en mö - gen!

6 5 # 8 7 5 6 5 4 3 6 7 4 5 6 7 9 6 6 5

ARIA.

Oboe d'amore Solo.

Basso.

Organo e Continuo.

leucht' auch mei - ne fin - - stre Sin - nen, er leucht' auch mei - - ne

piano

Er -

fin - stre. Sin - nen, er - leuch - te mein Her - ze durch der Strah -

- len kla - ren Schein, er - leucht' auch mei - ne fin - stre Sin - nen, er -

leuch - te mein Her - ze durch der Strah -

- len kla - ren Schein, er - leucht' auch mei - ne fin - stre Sin - nen, er -

leuch - te mein Her - ze durch der Strah - len kla - ren Schein ! *forte*

tr

Dein

piano

Wort soll mir die hellste Kerze in al

forte

len meinen Werken sein:

piano

dies lässt die Seele nichts

Bü - ses be - gin - nen, Er - leucht' auch mei - ne fin - stre

Sinnen, er - leuch - te mein Her - ze durch der Strah - len kla - ren

Schein, er - leuch - te mein Her - ze, er - leucht' auch mei - ne

fin - stre Sinnen, er - leuch - te mein Her - ze durch der Strah -

- len kla - ren Schein, durch der Strah - len kla - ren Schein!

forte

Figured bass notation for the organ and continuo parts:

System 1: 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 6, 4, 2, 6, 5

System 2: 6, 6, 6, 5, 9, 6, 5, 6, 5

System 3: 6, 5, 6, 4, 2, 6, 5, 7, 6, 4, 2, 6, 5, 6, 5, 6, 5

System 4: 6, 5, 6, 7, 5, 6, 5, 6, 9, 6, 6, 5, 6, 5

RECITATIVO.

Evangelist.

Da das der König Herodes hörte, erschrak er, und mit ihm das ganze Je-ru-sa-lem.

Organo e
Continuo.

Figured bass notation for the organ and continuo parts:

System 1: 6, 7, 5, 6, 6, 6, 4, 2, 6, 5, 6, 5, 6, 4, 2, 6, 5

Recitativo.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Organo e Continuo.

Warum wollt ihr erschrecken? kann meines Je-su

4
2

Gegenwart euch solche Furcht er- wecken? O! solltet ihr euch nicht vielmehr da-rüber

6

5

freu-en, weil er dadurch ver-spricht der Menschen Wohlfahrt zu er-neu-en! Und

Evangelist.

8

7

5

6

6
4
2

6

7

Recitativo.

liess versam - meln al - le Hohen - priester und Schriftge - lehrten un - ter dem Volk, und er - forsche - te von

ih - nen, wo Chri - stus soll - te ge - bo - ren werden. Und sie sag - ten ihm: zu Beth - lehem

Andante.

im jü - dischen Lan - de; denn al - so steht geschrieben durch den Pro - phe - ten: Und du

Beth - lehem im jü - dischen Lan - de bist mit nich - ten die Kleinste un -

- ter den Für - sten Ju - da; denn aus dir soll mir kommen der Her - zog,

der ü - ber mein Volk I - sra - el ein Herr sei.

TERZETTO.

Violino Solo.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Organo e Continuo.

The musical score is arranged in five staves. The Violino Solo staff (top) features a melodic line with trills and slurs. The vocal staves (Soprano, Alto, Tenore) are currently empty, marked with a large 'B' and a sharp sign. The Organo e Continuo staff (bottom) provides a harmonic accompaniment with figured bass notation. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The score is divided into three systems, each containing five measures.

Figured Bass (Organo e Continuo):

- System 1: 6, 6, 7, 5, #, 5, 4, 5, 6, 7, 6
- System 2: 6, 5, 4, 5, 7, 6, 5, 6, 5, 7, 4, 5
- System 3: 6, 4, 2, 5, 6, 6, 6, 4, 5, 6, 4, 5



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand with figured bass notation. The lyrics are: "Ach! wann wird die Zeit er - schei - nen, wann? ach! wann".

piano

Ach! wann wird die Zeit er - schei - nen, wann? ach! wann

piano



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "wird die Zeit, die Zeit er - schei - nen, wann? ach! wann wird die Zeit er -". The piano accompaniment continues with the same melodic and bass lines.

wird die Zeit, die Zeit er - schei - nen, wann? ach! wann wird die Zeit er -

kommt der Trost der Sei - nen, wann? ach! wann kommt der Trost,



Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics: "scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er - schei - nen, Schweigt, der Trost der Sei - nen? ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach!". The piano accompaniment continues with the same melodic and bass lines.

scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er - schei - nen, Schweigt,

der Trost der Sei - nen? ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach!



First system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next three staves are bass clefs, each with a '13' in a box to the left. The bottom staff is a bass clef. The lyrics are: 'ach! wann?' (first staff), 'ach! wann wird die Zeit er - scheinen?' (second staff), 'schweigt, er ist schon wirk - lich hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er' (third staff), 'wann?' (fourth staff), and 'ach! wann kommt der Trost der Seinen?' (fifth staff). There are fingerings '5' and '6' under the bottom staff.



Second system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next three staves are bass clefs, each with a '13' in a box to the left. The bottom staff is a bass clef. The lyrics are: 'ach! wann wird die Zeit er - scheinen?' (second staff), 'ist schon wirklich hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er ist schon wirklich' (third staff), and 'ach! wann kommt der Trost der Seinen?' (fourth staff). There are fingerings '5', '6', and '6' under the bottom staff.



Third system of the musical score. It consists of five staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The next three staves are bass clefs, each with a '13' in a box to the left. The bottom staff is a bass clef. The lyrics are: ', Ach! wann wird die Zeit er - schei -' (second staff), 'hier, er ist schon wirk - lich hier, schweigt, er ist - schon wirk -' (third staff), and 'Ach! wann kommt der Trost der Sei -' (fourth staff). There are fingerings '6', '6', '4', '6', '6', '7', '7', and '7' under the bottom staff.

First system of the musical score. It includes a vocal line with lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "lich hier, schweigt, er ist schon wirk - lich hier!". The piano part features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The tempo is marked "forte".

Lyrics: *lich hier, schweigt, er ist schon wirk - lich hier!*

Tempo: *forte*

Second system of the musical score. It features piano accompaniment for the vocal line. The piano part continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

Third system of the musical score. It features piano accompaniment for the vocal line. The piano part continues with a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4.

piano

Je - - - su, ach! so komm

Je - - - su, ach! so komm zu mir, Je -

zu mir, Je - - su, ach! so komm

- - su, ach! so komm, ach! Je - - su, komm zu mir, ach! Je - - su, ach! so

zu mir, Je - - su, ach! so komm, so komm zu

komm zu mir, ach! so komm zu

6 5 4 3 2 6 7 6 5 4 3 2

4 3 2 4 3 2 6 5 4 3 2 6 5

6 7 6 5 4 3 2 6 5 4 3 2



First system of the musical score. It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics "mir. Je - su, ach! so komm, Je - su, ach! so". The piano accompaniment includes dynamic markings "forte" and "piano". The system concludes with a series of figured bass notes: 6, 6, #, 6, 5, 6, 4, #, 6, 7, 6.



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "komm zu mir, Je - su, ach! so komm, ach! Je -". The piano accompaniment features a dense texture of sixteenth notes. The system concludes with figured bass notes: 4, 8, 3, 4, 8, 7, 4, 8, 7.



Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "su, komm, ach! Je - su, komm zu mir, Je - su,". The piano accompaniment maintains the dense sixteenth-note texture. The system concludes with figured bass notes: 6, 5, #, 6, 6, 7, 7, 6, 7.



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The vocal line starts with a melodic phrase, followed by the lyrics "mir, ach! so komm zu mir." and "Ach! so komm zu". The piano accompaniment includes a bass line with figured bass notation (7, 6, 6, 6, 5, 6, 6, 6, 5, 4, 3, 6, 4, 3, 2) and a treble line with a trill (tr) and dynamic markings *forte* and *piano*.

mir, ach! so komm zu mir. Ach! so komm zu

ach! so komm, komm zu mir. Je su, ach! so komm.

forte *piano*



Second system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "mir." and "Ach! wann wird die Zeit er-". The piano accompaniment features a melodic line in the treble and a bass line with figured bass notation (5, 6, 7, 6, 6, 6, 4, 7, 6, 6, 4, 3, 6, 5). Dynamic markings *forte* and *piano* are present.

mir. Ach! wann wird die Zeit er-

forte *piano*

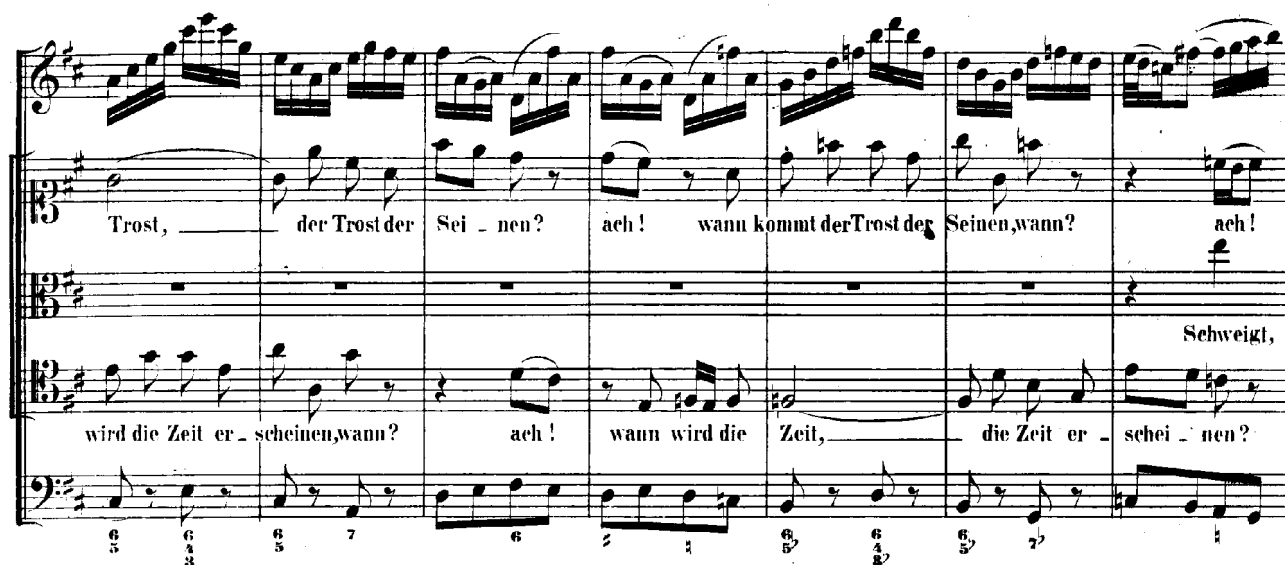


Third system of the musical score. The vocal line continues with the lyrics "Ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach! wann kommt der scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er-scheinen, wann? ach! wann". The piano accompaniment includes a melodic line in the treble and a bass line with figured bass notation (6, 4, 5, 6, 7, 6, 6, 6, 4, 3, 6, 5, 6, 4, 5, 6, 6). Dynamic markings *forte* and *piano* are present.

Ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach! wann kommt der

scheinen, wann? ach! wann wird die Zeit, die Zeit er-scheinen, wann? ach! wann

forte *piano*



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Trost, — der Trost der Sei — nen? ach! wann kommt der Trost der Seinen, wann? ach!". The piano part includes a right-hand line with eighth-note patterns and a left-hand line with chords and single notes. Fingering numbers (6, 5, 6, 4, 3, 6, 5, 7, 6, 5, 4, 6, 5, 4, 2, 6, 5, 7) are written below the left-hand line.



Second system of the musical score. The lyrics continue: "wann? ach! wann kommt der Trost der Seinen? schweigt, er ist schon wirklich hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er ist schon wirklich". The piano accompaniment continues with similar patterns. Fingering numbers (6, 5, 9, 6, 7, 5, 6, 6, 4, 6, 6, 4, 6, 4, 6, 5) are written below the left-hand line.



Third system of the musical score. The lyrics continue: "ach! wann kommt der Trost der Seinen? hier, schweigt, schweigt, schweigt, schweigt, er ist schon wirklich hier, er ist schon wirklich". The piano accompaniment continues. Fingering numbers (6, 6, 2, 6, 6, 4, 6, 6, 6, 7, 5, 5, 6, 5, 6, 4, 5) are written below the left-hand line.

Ach! wann kommt der Trost der Sei -

hier, schweigt, er ist schon wirk - lich hier, schweigt,

Ach! wann wird die Zeit er schei -

6 # 6 5 7 7 7 7 4 2 6

nen?

schweigt, schweigt, er ist schon wirklich hier!

nen?

forte

6 6 6 5 6 6 # 6 5 6 6

6 5 6 5 7 6 6 5 6 5 7

Figured bass notation: 6 4 2, 7 5, 6, 4 2 7 5, 6, 6 4 2, 6 5, 6 4 2, 6 4 5, 6 4 2

RECITATIVO.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Alto.

Organo e Continuo.

Mein Lieb-ster herr-schet schon. Ein Herz, das sei-ne Herrschaft

lie-bet, und sich ihm ganz zu ei-gen gie-bet, ist mei-nes Je-su Thron.

CHORAL.

Soprano.
Oboe d'amore I. II.
Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. coll'Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Zwar ist sol - che Her - zens - stu - be wohl kein schö - ner
son - dern ei - ne fin - stre Gru - be; doch, so - bald dein

6 6 6 6 5 5 4 4 3 3 2 2

Fürsten - saal, in die - sel - be nur wird blinken, wird sie vol - ler Sonnen dünken.
Gnaden - strahl

4 3 7 6 6 6 6 5 4 3 2 2

Sechster Theil.



Am Feste der Erscheinung Christi

„Herr, wenn die stolzen Feinde schmecken.“



„Herr, wenn die stolzen Feinde schnauben.“

CORO.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Organo.
Continuo.

A musical score for a piece in B major, BWV 2, by Johann Sebastian Bach. The score is written for a grand piano (GP) and a cello (C). The GP part is in the upper staves, and the C part is in the lower staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The score consists of 16 measures. The GP part features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes, including trills and grace notes. The C part provides a steady, rhythmic accompaniment with eighth and sixteenth notes. The score is written on 16 staves, with 8 staves for the GP and 8 staves for the C. The GP part is written in treble clef, and the C part is written in bass clef. The score is in B major, indicated by the key signature of one sharp (F#).

This image shows a page of musical notation, likely a score for a piano piece. The notation is arranged in multiple staves, with some staves containing treble clefs and others containing bass clefs. The music includes various notes, rests, and dynamic markings such as "piano" and "forte". The page is numbered "1" in the bottom right corner.

A musical score for a piece by B. W. V. (2). The score is written for a grand piano (GP) and a string quartet (SQ). The GP part is in the upper system, with a treble and bass staff. The SQ part is in the lower system, with two staves for each instrument (Violin I, Violin II, Viola, and Cello/Double Bass). The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The score consists of 16 measures. The GP part features a complex, fast-moving melody in the right hand, with many sixteenth and thirty-second notes. The left hand of the GP part is mostly silent, with a few notes in the first measure. The SQ part provides a harmonic and rhythmic foundation, with the Violin I and Violin II parts playing a steady eighth-note pattern. The Viola and Cello/Double Bass parts play a similar pattern, but with some variations in the lower register. The score is written in a standard musical notation style, with a clear layout and good readability.

Trills: *tr*

Dynamics: *piano*, *forte*

Orchestration: The score includes staves for woodwinds (flute, oboe, clarinet, bassoon) and strings (violin, viola, cello, double bass). The piano part is written for a grand piano with multiple staves.

Key signature: One sharp (F#).

Time signature: 3/4.

Tempo: Not specified.

Rehearsal marks: Indicated by vertical lines and numbers (e.g., 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100).

This musical score is for a piano and voice piece. It consists of 14 staves. The first 10 staves are for the piano accompaniment, and the last 4 staves are for the voice. The piano part features a complex texture with multiple voices, including a prominent melodic line in the upper right and a more active bass line. The voice part enters in the 11th staff with the lyrics: "Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -". The lyrics are repeated in the 12th and 13th staves. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, key signatures (one sharp), time signatures, and dynamic markings like "forte".

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

Herr,

Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -

Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -

forte

forte

wenn die stol - zen Fein - de schnau - ben, die
 ben, die Fein - de schnau - ben, die stol - zen
 ben, die stol - zen Fein - de, Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnauben, die
 Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -

6 6 3 3 4 3 6 7 6 7 4 6 6 6

Fein - de schnauben, so

Fein - de schnauben, so gieb, dass wir im fe - sten Glau -

Fein - de schnauben, so gieb, dass wir im fe - sten Glau - ben, im fe -

ben,

[illegible]

Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, —

Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, — nach dei - ner Macht, nach

fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn,

— ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach deiner Macht — und Hül - fe

6 4 2 7 5 6 4 2 6 6 4 2 6 4 2 6

76

nach dei - ner Macht und Hül - fe, nach dei - ner Hül - fe sehn,
 dei - ner Macht und Hül - fe sehn, dei - ner Hül - fe sehn, nach deiner Macht
 nach deiner Macht und Hülfe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach deiner
 sehn, nach deiner Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht

7 6 # 4 2 6 6b 5b 5 6 6b 5b 6 6 4/2 6 5 1 2 5 6 6 5 9 4 6 7 6

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

piano

so — gieb, dass wir im fe — sten Glau — ben nach dei — ner Macht und Hül — fe sehn.

— und Hülfe, so gieb, dass wir im fe — sten Glauben nach dei — ner Macht und Hül — fe sehn.

Macht und Hülfe, so gieb, dass wir im fe — sten Glau — ben nach dei — ner Macht und Hül — fe sehn.

und Hülfe, so gieb, dass wir im fe — sten Glauben nach dei — ner Macht und Hül — fe sehn.

piano

piano

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

forte

Wir wol - len dir al -

Wir wol - len dir al - lein ver - trau -

forte

forte

Wir wol - len dir al - - lein ver - trau - - - - -
 lein ver - trau - - - - - en, so können wir den - sehar - fei - - - - -
 - - - - - en, so kön - nen wir den sehar - fen Klauen des Fein - des un - ver - seht ent -

Wir wol - len dir al - lein ver - trau -

- - - en, so kön - nen wir den schar - fen Klauen des

Klau - en des Feindes un - ver - seht ent - gehn. Wir wol - len dir al - lein ver - trauen, wir

gehn, unver - seht ent - gehn. Wir wollen dir al - lein ver - trau - - en, so können

Figured Bass: 6 4 2, 6 5, 5 6, # 6 #, 4 3 6 #, 2 5 2, 7 #, 6 5, 4 2

en, so kön - nen wir den schar - fen Klauen des Fein - des un - ver -

Fein - des un - ver - seht - ent - gehn, so kön - nen wir den schar - fen Klauen des Fein - des un - ver -

wol - len dir al - lein ver - trauen, so kön - nen wir den schar - fen Klauen des Fein - des unver -

wir den schar - fen Klauen des Fein - des un - ver - seht - ent - gehn, des Fein - des un - ver -

6 5 7 6 6 # 4 6 # 6 5 7 6 7 6 6 4 6 6

piano *forte*

piano *forte*

piano *forte*

piano *forte*

piano *forte*

seht ent-gehn, un-ver-seht ent-gehn. Herr,

seht ent-gehn, un-ver-seht ent-gehn. Herr,

seht ent-gehn, un-ver-seht ent-gehn. Herr,

seht ent-gehn, un-ver-seht ent-gehn. Herr,

piano *forte*

piano *forte*

wenn die stol - zen Fein - de schnau - ben, Herr, wenn die stol - zen

wenn die stol - zen Fein - de schnauben, Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnau -

wenn die stol - zen Fein - de schnauben, Herr, wenn die stol - zen

wenn die stol - zen Fein - de schnauben,

[illegible]

nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach — dei - ner Macht und
 dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht, nach —

6 4 6 4 6 6 9 5 6 4 9 4 7 5 7 4 3 7 5
 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2

nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, so
 nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach — deiner Macht und Hül - fe sehn, so
 Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - sten Glau - ben nach — deiner Macht und Hül - fe
 — deiner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im festen Glau - ben nach

6 5 6 5 7 4 2 6 4 6 2 5 4 2 6 9 2 6 5 9 7 6 9 7 4 5 9 7 4 2 4 6 2 4

gieb, dass wir im fe - sten Glauben nach - dei - ner Macht und Hül - fe sehn,
 gieb, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn,
 sehn, dass wir im fe - sten Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn,
 dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn,
 5 5 6 4 6 4 6 6 7 9 6 7 5 2 6 7 5 2 7 5 2

forte

forte

forte

forte

forte

forte

dei - ner Hül - fe sehn. Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnauben, so gieb, dass wir im fe -

dei - ner Hül - fe sehn. Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnauben, so gieb, dass wir im

dei - ner Hül - fe sehn. Herr, wenn die stol - zen Fein - de schnauben, so gieb, dass wir im

dei - ner Hül - fe sehn. Herr, wenn die stol - zen Feinde schnauben, so gieb, dass wir im

forte

6 6 5
4 3

forte

- - - - - sten Glauben, im fe - - - - - sten Glau - - - - -
 fe - - - - - sten Glauben nach dei - - - - - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - - - - - sten .
 fe - - - - - sten Glauben nach dei - - - - - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - - - - - sten
 fe - - - - - sten Glauben nach dei - - - - - ner Macht und Hül - fe sehn, so gieb, dass wir im fe - - - - - sten

6 6 5
 4 3

6
 6
 5

- ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.
 Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.
 Glau - ben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.
 Glauben nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn, nach dei - ner Macht und Hül - fe sehn.

piano *forte* *piano* *forte* *piano* *forte* *piano* *forte* *piano* *forte* *piano* *forte*

6 7 6 2 3 4 5 6 7 8 9 10

piano *forte*

RECITATIVO.

Evangelist.

Da be_rief He_ro_des die Wei_sen heimlich, und er_lern_te mit

Herodes.

Organo e Continuo.

Fleiss von ih_nen, wenn der Stern er_schienen wä_re. Und wies sie hin gen Bethlehem, und

sprach:
Zie_het hin, und forschet fleissig nach dem Kindlein, und wenn ihr's fin_det,

sagt mir's wie_der, dass ich auch kom_me und es an_be_te.

RECITATIVO.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Organo e Continuo.

Du Falscher, suche nur den Herrn zu fällen, nimm alle falsche List, dem

Heiland' nach-zustellen, der, dessen Kraft kein Mensch ermisst, bleibt doch in sicherer Hand. Dein Herz, dein falsches

Herz ist schon, nebst aller seiner List, des Höchsten Sohn, den du zu stürzen suchst, sehr wohl be-kannt.

ARIA.

Oboe d'amore.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Organo e Continuo.

Hän-den stürzt ohnmächtiger Menschen Macht. Hier wird al-le Kraft ver-lacht,

al-le Kraft ver-lacht!

fort, sofort, so - fort, so - fort Sterb - li - cher Ge - dan - ken wen - den.

[illegible]

Wort, spricht der Höchste nur ein Wort, nur ein Wort, seiner Feinde Stolz zu enden, o, so

mus sen sich so fort, o, so müs sen sich so fort Sterb li cher Ge danken wen

den.

First system of musical notation, featuring complex melodic lines and fingering numbers (1-5) written below the notes.

Second system of musical notation, continuing the piece with complex melodic lines and fingering numbers (1-5) written below the notes.

Third system of musical notation, concluding the piece with complex melodic lines and fingering numbers (1-5) written below the notes.

CHORAL.

Soprano.
Oboe I. II. Violino I.
col Soprano.

Alto.
Violino II. col Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

Basso.

Organo e Continuo.

Ich steh' an dei - ner Krippen hier, o Je - su - lein, mein Le - - ben,
 ich komme, bring' und schenke dir, was du mir hast ge - ge - - ben.

Org. 6 4 5 6 6 5 6 4 3 5 6 4 3

Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len!
 Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel' und Muth, nimm Al - les hin, und lass dir's wohl ge - fal - len!

Viola. Viola.

Org. 4 3 7 7 4 7 6 5 6 5 6 6 4 3

RECITATIVO.

Evangelist.

Organo e
Continuo.

Und Gott be-fahl ih-nen im Traum, dass sie sich nicht soll-ten wieder zu He-rod-es lenken. Und zo-gen durch ei-nen andern Weg wieder in ihr Land.

Recitativo.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Tenore.

Organo e Continuo.

So geht! — ge-nug, mein Schatz geht nicht von hier, er

Allegro.

Recitativo. Adagio.

bleibt da bei mir, ich will ihn auch nicht von mir lassen. Sein Arm wird mich aus

Allegro.

Recitativo.

Lieb, mit sanftmuths-vol-lem Trieb, und grösster Zärt-lichkeit um-fassen; er soll mein

Allegro. *Recitativo.*

forte *piano*

Bräu_tigam ver_bleiben, ich will ihm Brust und Herz verschreiben. Ich weiss gewiss, er liebet

Allegro. *Recitativo.*

forte *piano*

mich, mein Herz liebt ihn auch innig lich, und wird ihn e_wig ehren. Was könnte mich nun für ein

Allegro. *Recitativo.* *Allegro.* *Recitativo.*

forte *piano* *forte* *piano*

Feind bei solehem Glücke stören? Du, Jesu, bist und bleibst mein Freund; und werd' ich

Adagio a tempo.

ängstlich zu dir flehn: Herr, hilf! Herr, hilf! so lass mich Hül-fe sehn.

ARIA.

Oboe d'amore I.

Oboe d'amore II.

Tenore.

Organo e Continuo.

5 6 6 5 4 3 2 1 6

5 6 6 5 4 3 2 1 6

4 6 6 6 7 4 2 6 6 7 5 4 6 7 5

5 6 6 5 4 3 2 1 6

we - eken, mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein

Org.

Hort ist hier bei mir! Nun mögt ihr stol - zen Fein - de

schre - eken, was könnt ihr mir für Furcht er - we - eken, mein

Schatz, mein Hort ist hier, mein Schatz, mein Hort ist hier bei

The musical score is written for piano and voice. It consists of four systems of music. The piano part is written in treble and bass staves, and the voice part is written in a single staff. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The score includes dynamic markings such as *forte* and *piano*, and fingerings are indicated by numbers 1-5. The lyrics are in German and are written below the voice staff.

System 1: The piano part features a *forte* dynamic. The voice part has the lyrics "mir!".

System 2: The piano part continues with a *forte* dynamic. The voice part has the lyrics "Ihr mögt euch noch so grim - mig stel - len, droht".

System 3: The piano part features a *piano* dynamic. The voice part has the lyrics "nur mich ganz und gar zu fäl - len; doch seht! mein Hei - land woh - net".

System 4: The piano part continues with a *piano* dynamic. The voice part has the lyrics "nur mich ganz und gar zu fäl - len; doch seht! mein Hei - land woh - net".

hier, doch seht! mein Hei - land woh - net hier.

Ihr mögt euch noch so

grim - mig stel - len, droht nur mich ganz und gar zu fäl - len; doch seht! mein

Heiland woh - - - net hier, doch seht! mein Hei - land wohnet hier.

forte

forte

6 6 6 6 5 4 5 7 5 6

tr

6 6 7 5 6 7 4 7 5 7 5 4 6 4 3 6 4 6 6

piano

piano

Nun mügt ihr stol - zen

piano

4 7 6 5 6 6 6 6 5 7 5 6 4 7 5

Fein - de schre - eken, was könnt ihr mir für Furcht er - we - eken, mein

6 6 4 5 6 6 5 7 5 4 7 6



First system of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: "Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist". The piano part includes a treble and bass staff with various chords and melodic lines. Fingering numbers are provided for the bass line.

Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist



Second system of the musical score. The lyrics continue: "hier bei mir! Nun mögt ihr stolzen Feinde schreken, was". The piano accompaniment continues with similar patterns. Fingering numbers are provided for the bass line.

hier bei mir! Nun mögt ihr stolzen Feinde schreken, was



Third system of the musical score. The lyrics continue: "könnt ihr mir für Furcht erwecken, mein Schatz, mein Hort ist". The piano accompaniment continues. A "Org." marking appears above the piano part in the final measure of this system. Fingering numbers are provided for the bass line.

könnt ihr mir für Furcht erwecken, mein Schatz, mein Hort ist



Fourth system of the musical score. The lyrics continue: "hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein". The piano accompaniment continues. Fingering numbers are provided for the bass line.

hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein

Adagio.

First system of musical notation. The piano accompaniment consists of three staves: Treble, Middle (C3), and Bass. The voice part is on a single staff. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *Adagio.* The lyrics are: "Schatz, mein Hort ist hier bei mir, mein Schatz, mein Hort ist".

Second system of musical notation. The piano accompaniment consists of three staves: Treble, Middle (C3), and Bass. The voice part is on a single staff. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *Adagio.* The lyrics are: "hier — bei mir!". The word *forte* is written above the piano accompaniment.

Third system of musical notation. The piano accompaniment consists of three staves: Treble, Middle (C3), and Bass. The voice part is on a single staff. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *Adagio.*

Fourth system of musical notation. The piano accompaniment consists of three staves: Treble, Middle (C3), and Bass. The voice part is on a single staff. The key signature is one sharp (F#). The tempo is marked *Adagio.*

RECITATIVO.

Soprano. Was will der Höl - le Schrecken nun, _____

Alto. _____

Tenore. _____ Was will uns Welt und Sün - de

Basso. _____

Organo e Continuo. _____

6 5 6 5

_____ da wir in Je - su Hän - den ruhn, _____ in Je - su

da wir in Je - su Händen ruhn, _____

thun, _____ was will uns Welt und Sün - de

Was will der Hölle Schrecken nun, _____ der Höl - le

7 7 7 7

Hän - - - den ruhn, da wir in Je - su Hän - den ruhn?

da wir in Je - su Händen ruhn, da wir in Je - su Hän - den ruhn?

thun, da wir in Je - su Hän - den ruhn?

Schre - eken, da wir in Je - su Händen ruhn, in Je - su Hän - den ruhn?

7 7 7 7

CHORAL.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Timpani.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Soprano.

Alto.

Tenore.

Basso.

Organo.

Continuo.

Tromba I. *tr*
 Tromba II.
 Tromba III.
 Timpani.
 Oboe I. *tr*
 Oboe II. *tr*
 Violino I. *tr*
 Violino II. *tr*
 Viola.
 Soprano.
 Alto.
 Tenore.
 Basso.
 Organo. *7 6 6 5*
 Continuo. *4 4 3*

tr

tr

tr

tr

tr

tr

6 6 5 7 4 3 2

6 5 5 5 6 7 6 5 3

6 5 6 7 6 5 6

6 5 6

A musical score for a piece in G major, BWV 5 (2). The score is written for a grand piano (GP) and a four-part vocal ensemble (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The piano part is in the upper staves, and the vocal parts are in the lower staves. The score is in 4/4 time and consists of 16 measures. The piano part features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal parts provide a harmonic accompaniment, with the Soprano and Alto parts having more melodic lines and the Tenor and Bass parts providing a more rhythmic accompaniment. The score is written in G major, with one sharp (F#) in the key signature. The piano part is in the upper staves, and the vocal parts are in the lower staves. The score is in 4/4 time and consists of 16 measures. The piano part features a complex, flowing melody with many sixteenth and thirty-second notes. The vocal parts provide a harmonic accompaniment, with the Soprano and Alto parts having more melodic lines and the Tenor and Bass parts providing a more rhythmic accompaniment. The score is written in G major, with one sharp (F#) in the key signature.

Nun seid ihr wohl ge - ro - - chen
denn Chri - stus hat zer - bro - - chen

Nun seid ihr wohl ge - ro - - chen
denn Chri - stus hat zer - bro - - chen

Nun seid ihr wohl ge - ro - - chen
denn Chri - stus hat zer - bro - - chen

Nun seid ihr wohl ge - ro - - chen
denn Chri - stus hat zer - bro - - chen

an was eu - rer Fein - de Schaar,
euch zu - wi - der war;

an was eu - rer Fein - de Schaar,
euch zu - wi - der war;

an was eu - rer Fein - de Schaar,
euch zu - wi - der war;

an was eu - rer Fein - de Schaar,
euch zu - wi - der war;

The musical score is written for piano and voice. The piano part consists of two staves (treble and bass clef) with a key signature of one sharp (F#). The vocal part is written in a single staff with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are in German and appear in four lines, each corresponding to a vocal phrase. The piano accompaniment features a complex, flowing melody with many trills (tr) and a steady bass line. The vocal line is a simple, melodic phrase that repeats the lyrics.

Lyrics:

Tod, Teu - fel, Sünd' und
 Tod, Teu - fel, Sünd' und
 Tod, Teu - fel, Sünd' und
 Tod, Teu - fel, Sünd' und

Handwritten numbers (fingerings) are present below the piano part:

7 6 6 5
 4 4 3
 7 6 6 5 4
 4 4 3 2 5
 7 6 6 5 4
 4 4 3 2 5
 7 6 6 5 4
 4 4 3 2 5

Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,
 Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,
 Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,
 Höl - - le sind ganz und gar ge - schwächt,

5 6 7 7 6 5 5 6 5 6 6 4 5 7

bei Gott hat sei - ne
 bei Gott hat sei - ne
 bei Gott hat sei - ne
 bei Gott hat sei - ne

2 4 2
 6 4 2
 6 4 2
 6 4 2

6 5 3
 6 5 3
 6 5 3
 6 5 3

6 6 5 4
 6 6 5 4
 6 6 5 4
 6 6 5 4

This musical score is for a piano and voice piece. The piano part is written for four staves (two grand staves), each with a treble and bass clef. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 13/8. The piano accompaniment is highly technical, featuring rapid sixteenth-note passages, triplets, and trills. The vocal part consists of four staves, each with a treble clef and the same key signature. The lyrics "Stel - le" are written under the first three vocal staves. The bottom two staves of the piano part contain figured bass notation, which is a system of numbers and symbols used to indicate the notes of a basso continuo. The score is divided into four measures by vertical bar lines.

Stel - le

Stel - le

Stel - le

Stel - le

6 5 # 7 6 6 6 4 2 8 7 6 5

das mensch - li - che Ge - schlecht.

das mensch - li - che Ge - schlecht.

das mensch - li - che Ge - schlecht.

das mensch - li - che Ge - schlecht.

9 8 6
7 6 5

9 8 6
7 6 5

5 6 6 5 3

This musical score is for a piano piece, likely a study or a short composition. It consists of 14 staves. The first four staves are grouped together, followed by a system of four staves, and then a final system of six staves. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 3/4. The notation includes various musical elements such as trills (marked 'tr'), slurs, and fingerings. The bottom two staves of the final system contain detailed fingering numbers for the left hand.

Fingering numbers for the left hand (bottom two staves):

Measure	Fingering
1	7 6 6 5 4 4 3 2
2	5 6 6 5 4 4 3 2
3	6 6 5 6 5 5 5 6

The musical score is written for piano and voice. The piano accompaniment consists of multiple staves, including a grand staff (treble and bass clef) and several additional staves for the right and left hands. The vocal line is written in a single staff with a treble clef. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings. The piano part features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and a variety of fingerings indicated by numbers 1-5. The vocal line is written in a single staff with a treble clef. The score includes various musical notations such as notes, rests, and fingerings. The piano part features complex rhythmic patterns, including sixteenth and thirty-second notes, and a variety of fingerings indicated by numbers 1-5.

A musical score for a piece in D major, BWV 2. The score is written for a grand piano (GP) and a four-part vocal ensemble (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The GP part is in the right hand, and the vocal parts are in the left hand. The score is divided into three systems, each with four staves. The first system shows the beginning of the piece, with the GP playing a series of sixteenth notes and the vocal parts entering. The second system continues the piece, with the GP playing a series of sixteenth notes and the vocal parts continuing. The third system shows the end of the piece, with the GP playing a series of sixteenth notes and the vocal parts concluding. The score is written in D major, with a key signature of two sharps (F# and C#). The time signature is 4/4. The GP part is in the right hand, and the vocal parts are in the left hand. The score is divided into three systems, each with four staves. The first system shows the beginning of the piece, with the GP playing a series of sixteenth notes and the vocal parts entering. The second system continues the piece, with the GP playing a series of sixteenth notes and the vocal parts continuing. The third system shows the end of the piece, with the GP playing a series of sixteenth notes and the vocal parts concluding.